

# EINE DEKADE, DIE DEN LUFTVERKEHR VERÄNDERT HAT



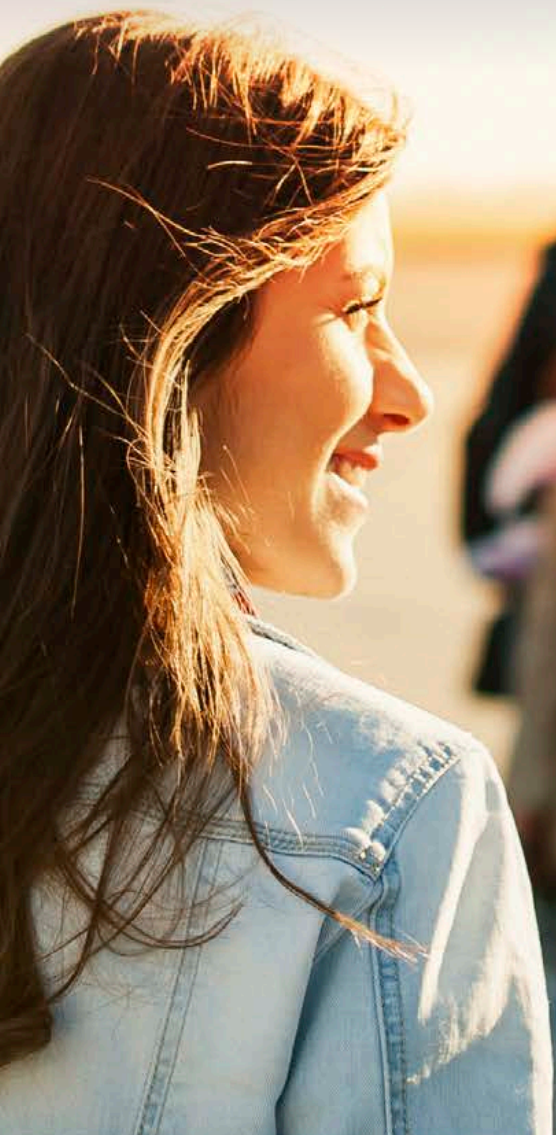
FLUGHAFENVERBAND





# WAS SAGEN UNS DIE PASSAGIERE?

ADV-FLUGGASTBEFRAGUNG 2014 – 2024



## UNSERE ZWISCHENSTOPPS

|                                                                            |                 |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>WAS SAGEN UNS DIE PASSAGIERE?</b>                                       |                 |
| <b>ADV-FLUGGASTBEFRAGUNG 2014 – 2024 .....</b>                             | <b>SEITE 02</b> |
| Wo das Reisen beginnt und Verbindungen entstehen .....                     | 04              |
| Basis der Auswertung .....                                                 | 05              |
| <b>HABEN UNSERE PASSAGIERE FLUGZEUGE IM BAUCH? .....</b>                   | <b>06</b>       |
| Wir wollen weiter hoch hinaus! .....                                       | 07              |
| Wer ist der Überflieger? .....                                             | 08              |
| Wolkig bis heiter? .....                                                   | 09              |
| <b>WOHIN UND WARUM FLIEGEN UNSERE PASSAGIERE? .....</b>                    | <b>10</b>       |
| National oder international? .....                                         | 11              |
| Welchen Kurs nehmen die Passagiere? .....                                  | 12              |
| Geschäftlich oder privat? .....                                            | 14              |
| Urlaub, Event oder zu Besuch? .....                                        | 15              |
| Braten oder Palatschinken? .....                                           | 16              |
| Tapas oder Fish & Chips? .....                                             | 17              |
| Nonstop oder Umstieg? .....                                                | 18              |
| Einflug oder Abflug? .....                                                 | 19              |
| <b>WELCHE ANFAHRT ZUM ABFLUG? .....</b>                                    | <b>20</b>       |
| Ticket oder tanken? .....                                                  | 21              |
| <b>WIE LANGE, MIT WEM UND WIE OFT REISEN UNSERE FLUGGÄSTE? .....</b>       | <b>22</b>       |
| Wer reist länger? .....                                                    | 23              |
| Kurztrip oder Jahresurlaub? .....                                          | 24              |
| Wie lange an welchem Ziel? .....                                           | 25              |
| Wird alleine reisen seltener? .....                                        | 26              |
| Wie oft fliegt der Passagier? .....                                        | 28              |
| Deutschland als Reiseziel? .....                                           | 29              |
| <b>WEN BEGRÜSSEN WIR IN DEN TERMINALS? .....</b>                           | <b>30</b>       |
| Tiktok oder Zeitung? .....                                                 | 31              |
| <b>WIE WERDEN UNSERE ANGEBOTE GENUTZT? .....</b>                           | <b>32</b>       |
| Pizza oder Pumps? .....                                                    | 33              |
| <b>WIE IST DIE STIMMUNG IN DER BEVÖLKERUNG ZUM LUFTVERKEHR?</b>            |                 |
| <b>EXKURS – ONLINEBEFRAGUNG 2023 &amp; 2025 .....</b>                      | <b>34</b>       |
| Basis der Auswertung .....                                                 | 35              |
| Wer spart beim Reisen ... ..                                               | 36              |
| ... und wer gibt Geld für Flüge aus? .....                                 | 37              |
| Machen Fluggesellschaften aus Deutschland das Rennen ... ..                | 38              |
| ... oder schafften es andere in 2025 zu überzeugen? .....                  | 39              |
| Rückenwind beim Klimaschutz? .....                                         | 40              |
| Damit Fliegen eine Zukunft behält und Reiseträume in Erfüllung gehen ..... | 42              |

## WO DAS REISEN BEGINNT UND VERBINDUNGEN ENTSTEHEN

### Das Fliegen öffnet Wege zu Menschen, Orten und neuen Erlebnissen.

Unsere Flughäfen sind Umgebungen, an denen Menschen sich wohlfühlen und ihre Reise mit einem guten Gefühl beginnen. Sie werden als verlässliche, angenehme und gut organisierte Räume wahrgenommen – ein deutliches Zeichen dafür, dass es den Flughäfen gelingt, weit mehr zu bieten als reine Infrastruktur. Ihr Anspruch ist klar: Reisenden soll ein Aufenthalt ermöglicht werden, der komfortabel ist, Orientierung gibt und ihnen Aufmerksamkeit und Wertschätzung entgegenbringt.

Und gerade deshalb ist ein Flughafen weit mehr als ein Ort des Abflugs. Er ist ein Raum voller Erwartungen, Wiedersehen, Abenteuer und neuer Perspektiven. Wenn wir durch die Terminals gehen, spüren wir eine besondere Mischung aus Aufbruchsstimmung und Ankommen, aus Vorfreude und Fernweh. Jeder Blick in den Himmel erinnert uns daran, wie groß die Welt ist – und wie leicht sie durch das Fliegen ein Stück näher rückt. Flughäfen sind auch Orte der Begegnung: Familien reisen zusammen in den Urlaub, Geschäftsreisende bringen Ideen in Bewegung, Freundschaften und Beziehungen überbrücken Entfernungen.

Für die deutschen Flughäfen steht heute der Flugpassagier stärker denn je im Mittelpunkt des Reiseerlebnisses. Und damit wir dieses Erlebnis weiter verbessern können, brauchen wir seine Stimme. Jede Rückmeldung hilft, die Vielfalt der Wünsche und Erwartungen besser zu verstehen und Angebote daran auszurichten.

Deshalb führt der Flughafenverband ADV alle drei Jahre – in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedsflughäfen – eine umfassende Fluggastbefragung durch. Die vorliegende Dokumentation fasst die wichtigsten Entwicklungen und Erkenntnisse aus den ADV-Fluggastbefragungen der Dekade 2014 bis 2024 zusammen.

Das Gefühl des Abhebens soll auch in Zukunft etwas Besonderes bleiben – ein Moment, der in guter Erinnerung bleibt und die Vorfreude auf neue Reisen weckt.

Ich wünsche Ihnen einen guten „Flug“ durch dieses kurze, spannende Kompendium.

*Aletta v. Massenbach*

**Aletta von Massenbach**  
ADV-Präsidentin



### PASSAGIERE INSGESAM (EINSTEIGER UND AUSSTEIGER)

2014: 207,9 Mio  
2017: 234,7 Mio  
2022: 165,0 Mio  
**2024: 211,9 Mio**

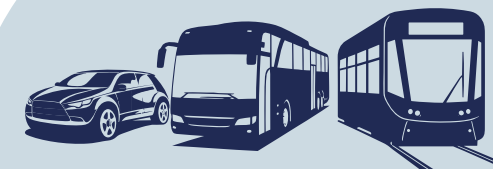
### ERHEBUNG



### ABFLIEGENDE PASSAGIERE (EINSTEIGER/UMSTEIGER)

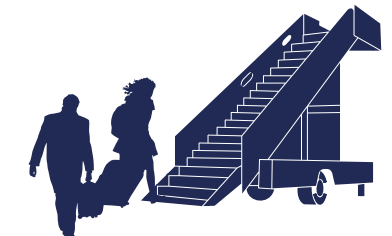
2014: 103,8 Mio  
2017: 117,1 Mio  
2022: 75,3 Mio  
**2024: 104,5 Mio**

### BASIS DER AUSWERTUNG



### EINSTEIGER (ANREISE MIT DEM AUTO ODER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN)

2014: 77,8 Mio  
2017: 87,8 Mio  
2022: 57,2 Mio  
**2024: 81,7 Mio**



### UMSTEIGER (PASSAGIERE, DIE DAS FLUGZEUG WECHSELN)

2014: 26,0 Mio  
2017: 29,3 Mio  
2022: 18,1 Mio  
**2024: 22,8 Mio**

### METHODIK

**Erhebungszeitraum:** Gesamtjahre 2014: Basis n=177.676 abfliegende Passagiere (hochgerechnet: 103,8 Mio.), 2017: Basis n=162.264 abfliegende Passagiere (hochgerechnet: 117,1 Mio.), 2022: Basis n=91.153 abfliegende Passagiere (hochgerechnet: 75,3 Mio.) und 2024: Basis n=150.595 abfliegende Passagiere (hochgerechnet: 104,5 Mio.); alle Aussagen beziehen sich auf den Terminalbereich. **Organisation:** Marktforschungsabteilungen der internationalen ADV-Verkehrsflughäfen. **Erhebungsmethode:** persönliche Interviews. **Datengrundlage:** gewerblicher Verkehr (Linie/Charter) ohne Transit; rundungsbedingte Differenzen bei der Prozentuierung möglich. **Flughafenkategorien:** Große Flughäfen  $\geq 4$  Mio. Passagiere/Jahr, Kleinere Flughäfen  $< 4$  Mio. Passagiere/Jahr. **Durchführung:** IFAK Institut, Taunusstein. **Datennutzung:** Für empirische Zwecke können umfassende Datensätze gegen Entgelt über den Flughafenverband ADV bezogen werden.

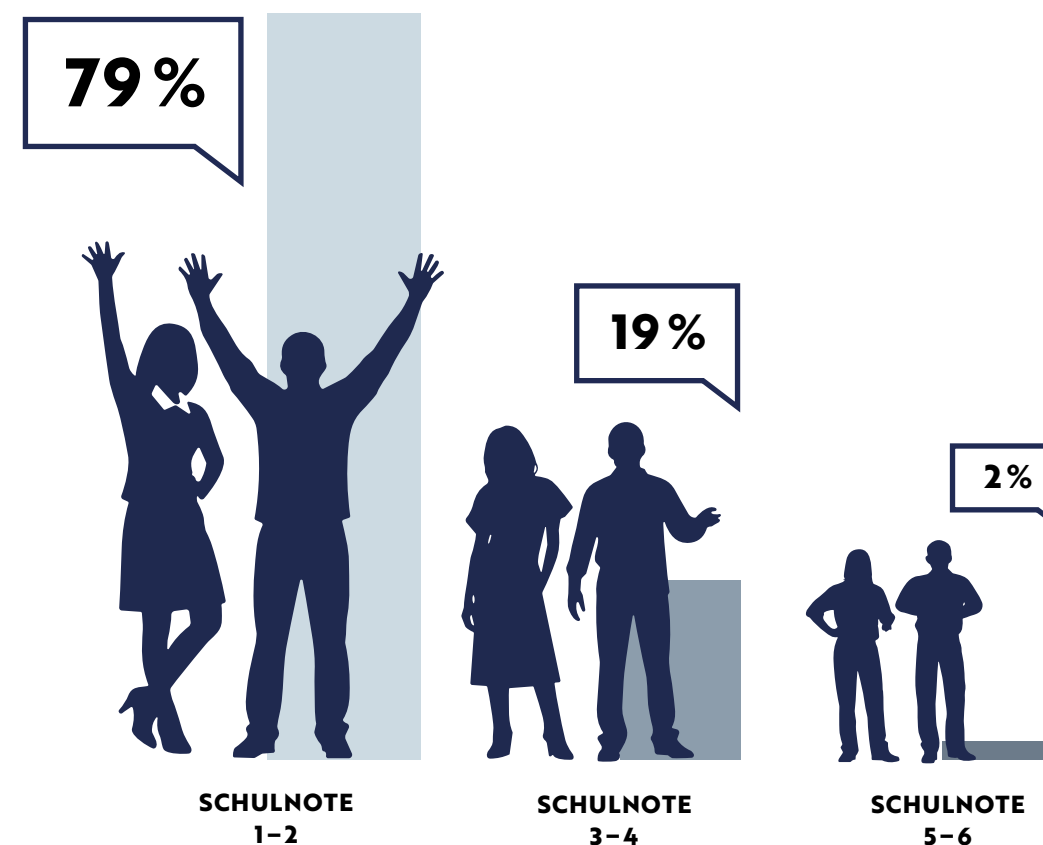


# HABEN UNSERE PASSAGIERE FLUGZEUGE IM BAUCH?

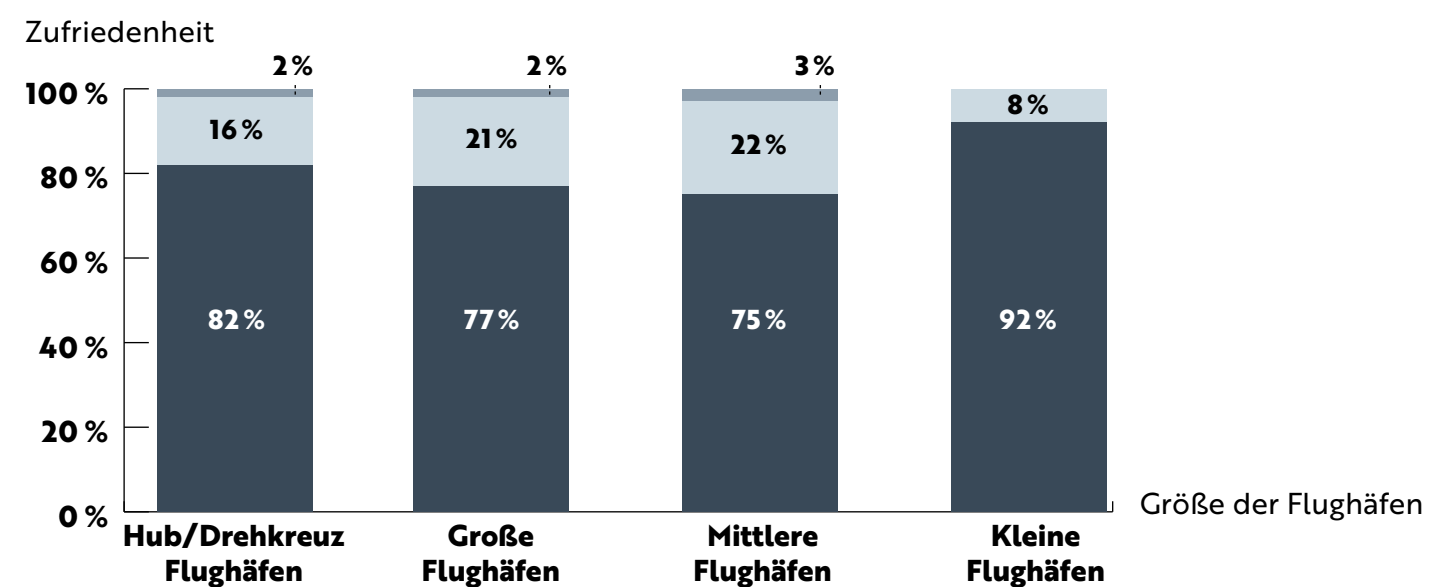


## WIR WOLLEN WEITER HOCH HINAUS!

Der Aufenthalt am Flughafen überzeugt mit Bestnoten



### Klein, aber „oho“ – auch kleine Flughäfen überzeugen unsere Fluggäste



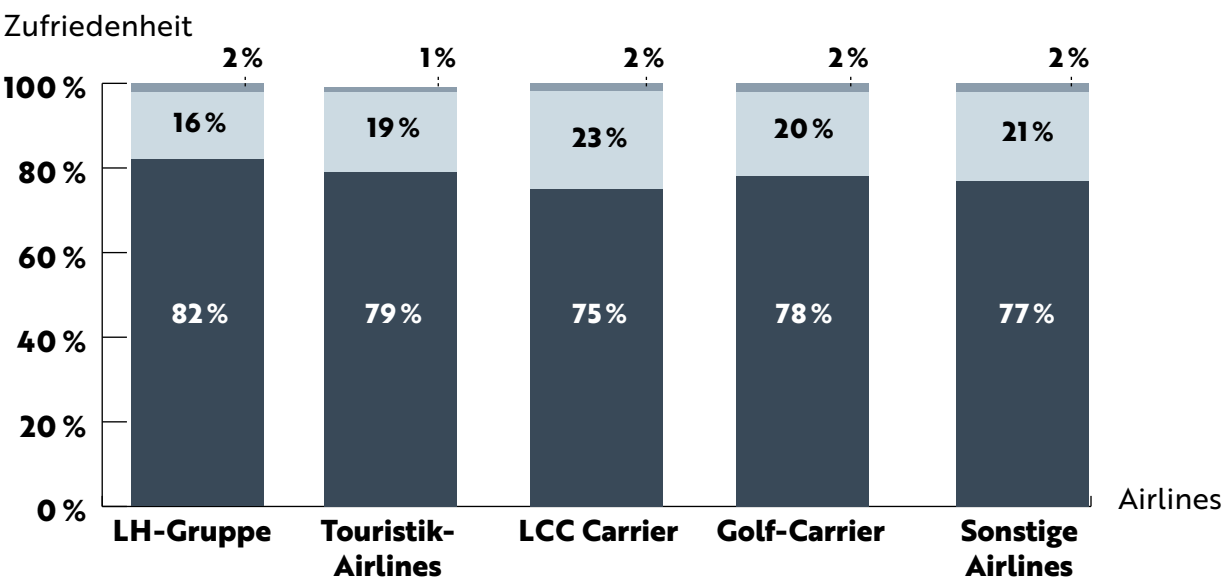
#### Legende:

Hub/Drehkreuz FH: >20 Mio. Passagiere • Große FH: >5 – 20 Mio. Passagiere • Mittlere FH: 1–5 Mio. Passagiere • Kleine FH: <1 Mio. Passagiere  
 ● Sehr zufrieden/zufrieden ● Akzeptabel/neutral ● Unzufrieden



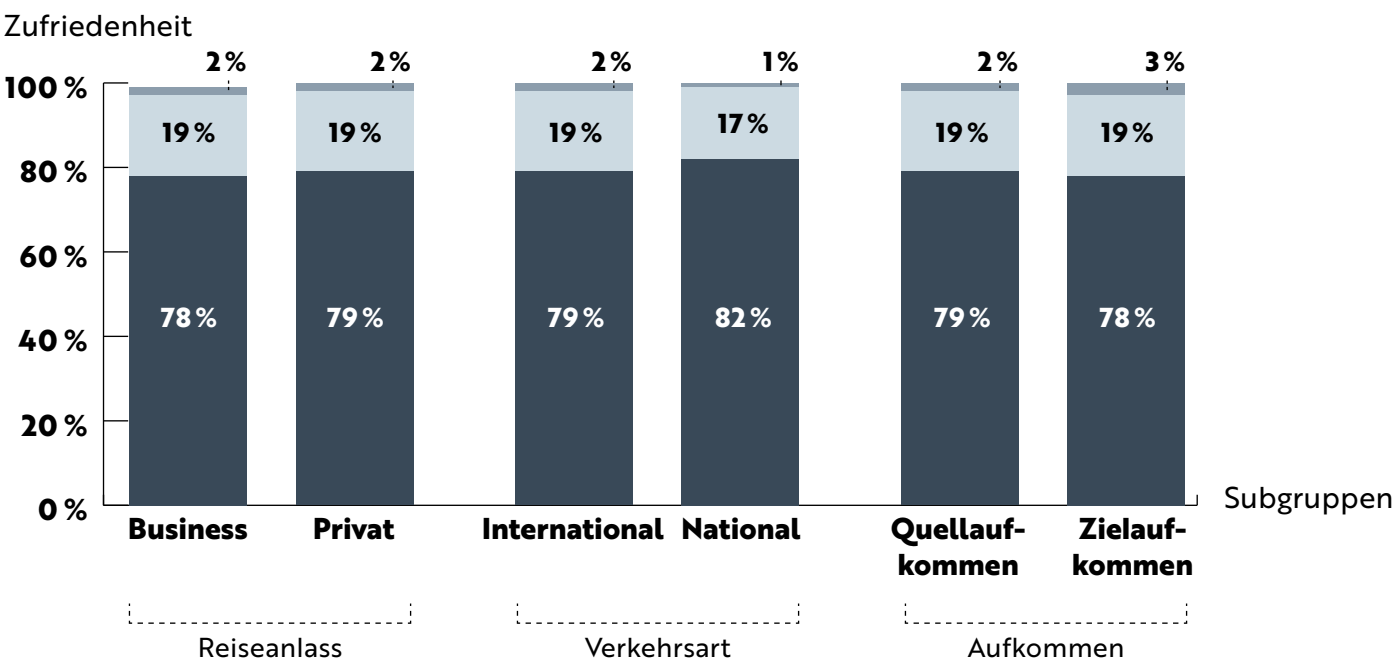
# WER IST DER ÜBERFLIEGER?

Hohe Zufriedenheit am Flughafen, unabhängig von der gewählten Airline



Legende:  
● Sehr zufrieden/zufrieden ● Akzeptabel/neutral ● Unzufrieden

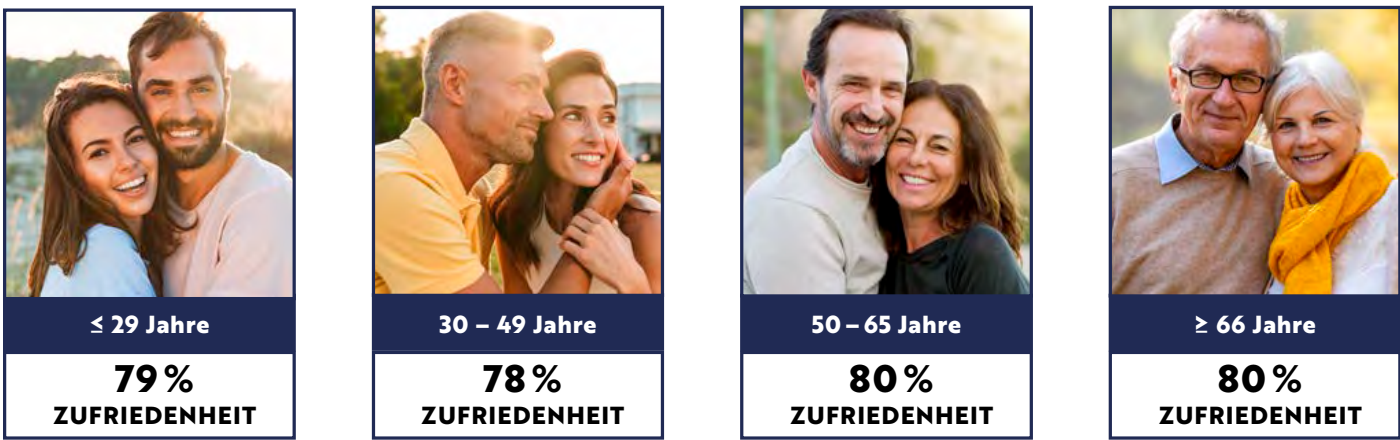
## Durchweg hohe Zufriedenheit in allen Nachfrage-Segmenten



Legende:  
Quellaufkommen: Passagiere mit Startpunkt in Deutschland · Zielaufkommen: Passagiere mit Ziel in Deutschland  
● Sehr zufrieden/zufrieden ● Akzeptabel/neutral ● Unzufrieden

# WOLKIG BIS HEITER?

Unsere Fluggäste werden im Alter zufriedener



## Ausgeglichenheit nach der Karriere – Renter bewerten am besten



## Frauen sind einen Hauch zufriedener am Flughafen

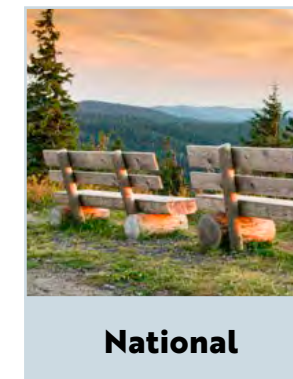
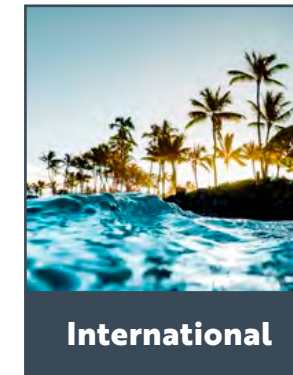


**FAZIT:**  
Ganz gleich, wer reist, aus welchem Anlass oder über welche Distanz: Den Flughäfen gelingt es, sich auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Segmente einzustellen. Die hohe Zufriedenheit der Passagiere mit den Flughäfen belegt dies eindrucksvoll – unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Reisecharakteristika.

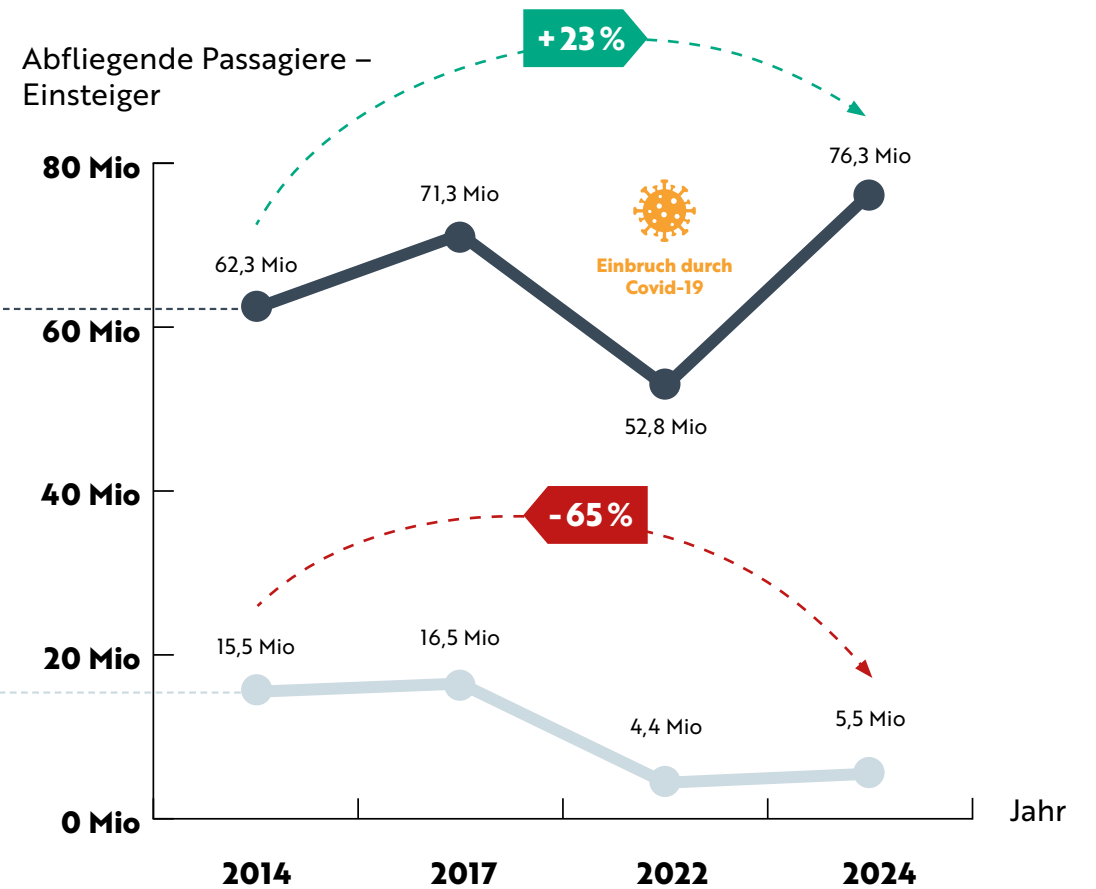
# WOHIN UND WARUM FLIEGEN UNSERE PASSAGIERE?

## NATIONAL ODER INTERNATIONAL?

Internationale Flüge erfreuen sich starker Nachfrage



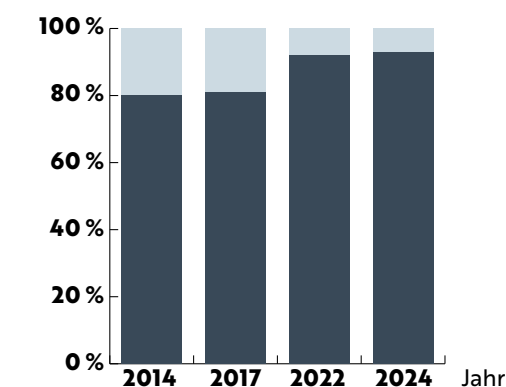
Abfliegende Passagiere –  
Einsteiger



Innerdeutscher Luftverkehr seit der Pandemie auf dem Rückzug

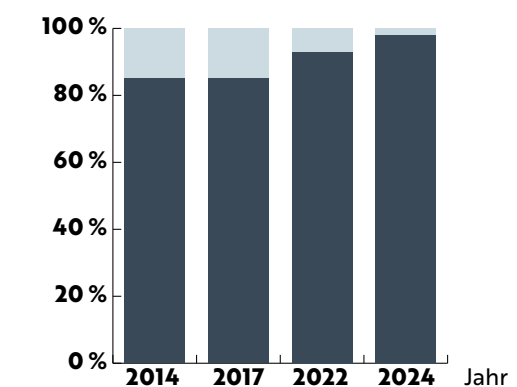
### GROSSE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



### KLEINE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



Legende:

Große Flughäfen: mit ≥ 4 Mio. Paxe • Kleine Flughäfen: mit < 4 Mio. Paxe

● Internationaler Verkehr ● Nationaler Verkehr

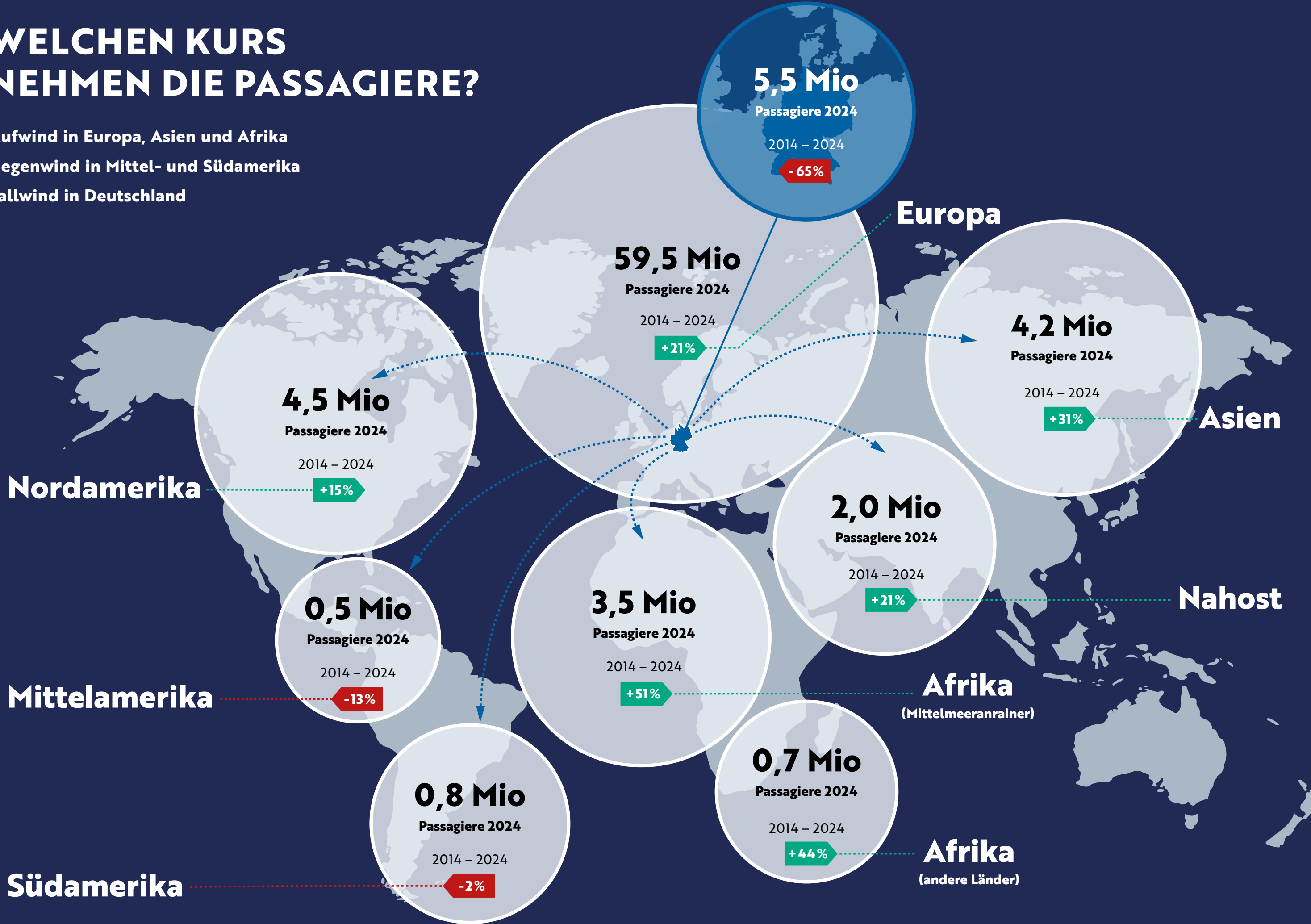
**FAZIT:**

Kleine Flughäfen sind nahezu vom innerdeutschen Luftverkehrsnetz abgeschnitten.



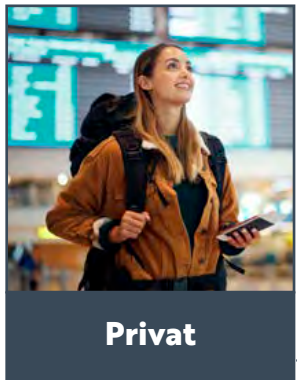
# WELCHEN KURS NEHMEN DIE PASSAGIERE?

Aufwind in Europa, Asien und Afrika  
Gegenwind in Mittel- und Südamerika  
Fallwind in Deutschland



# GESCHÄFTLICH ODER PRIVAT?

Schwache Erholung der Businessreisen nach Corona

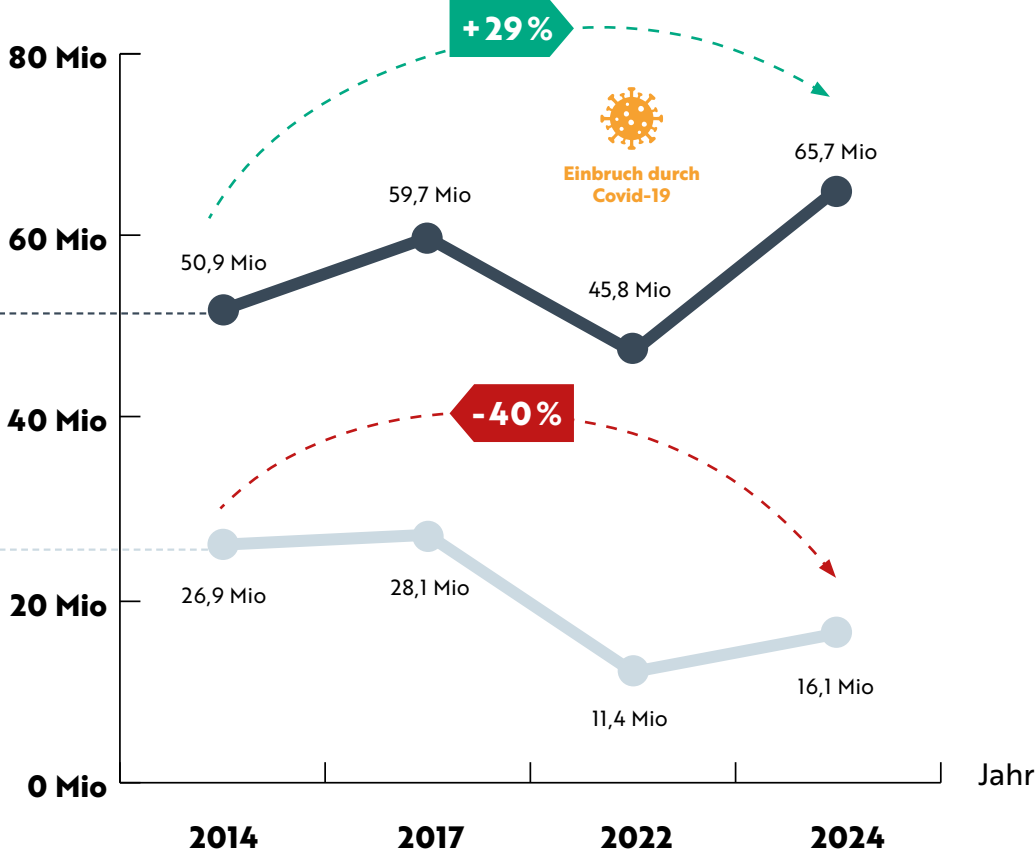


Privat



Business

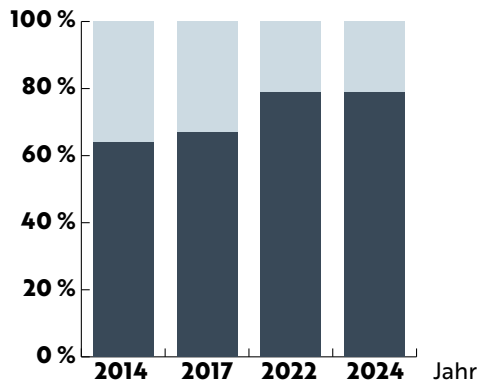
Abfliegende Passagiere –  
Einsteiger



Private Flugreisen dominieren zunehmend

## GROSSE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger

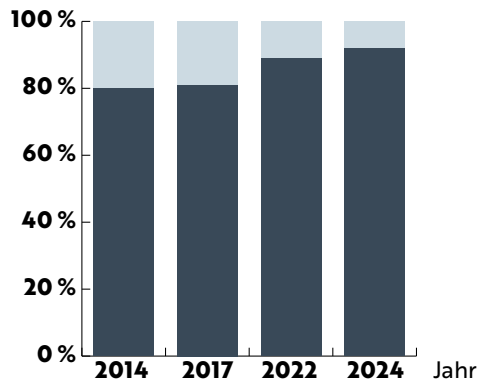


Legende:

Große Flughäfen: mit  $\geq 4$  Mio. Paxe • Kleine Flughäfen: mit  $< 4$  Mio. Paxe  
● Privatreisen ● Businessreisen

## KLEINE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



### FAZIT:

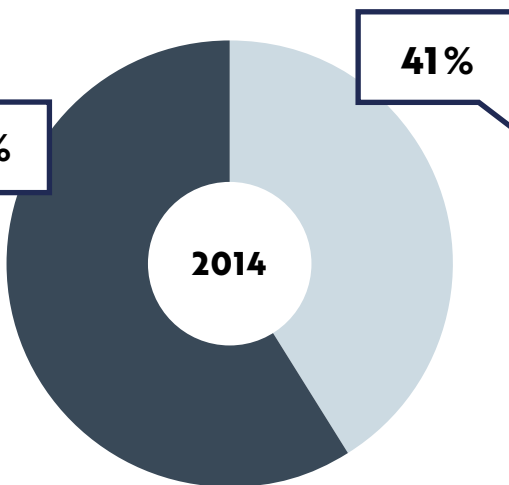
Der Geschäftsreiseverkehr ist über die Jahre sowohl an kleinen als auch an großen Flughäfen eingebrochen, da Flugangebote fehlen, Reise-richtlinien geändert wurden und digitale Kommunikation zugenommen hat.

# URLAUB, EVENT ODER ZU BESUCH?

Der Flieger steigt – die Vorfreude auch, auf ...



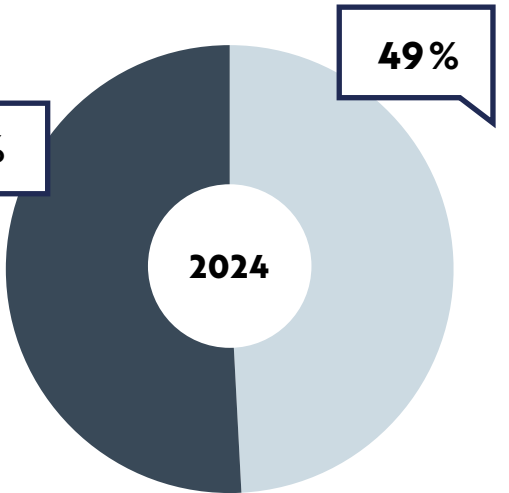
URLAUB/ERHOLUNG



PRIVATE ANLÄSSE



URLAUB/ERHOLUNG



PRIVATE ANLÄSSE

Legende:

● Anteil der Urlaubs- und Erholungsreisen  
● Anteil der privaten Anlässe: Freunde-/Verwandtenbesuche, Städte-, Event-, Kulturreisen, Workation und Sonstiges

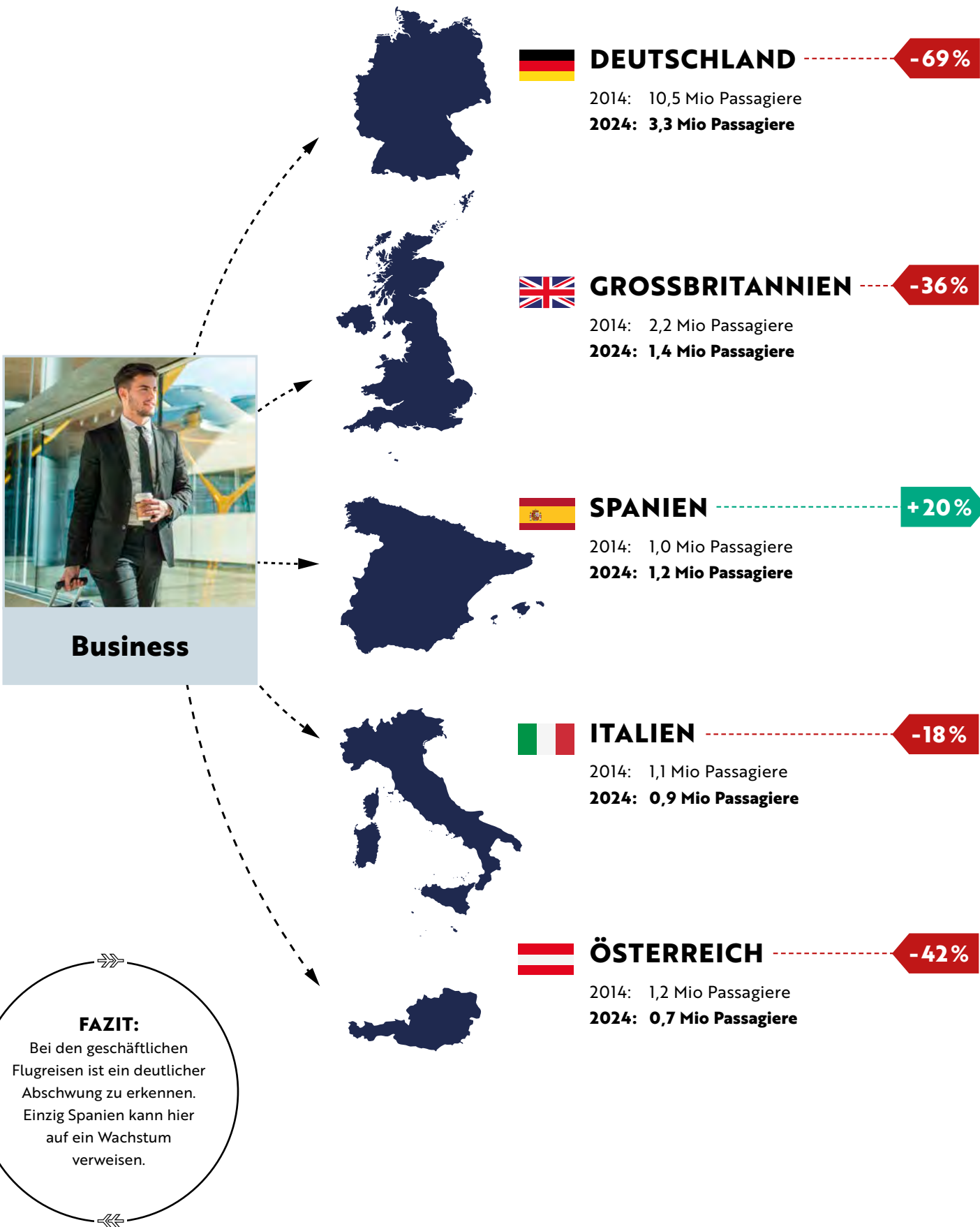
### FAZIT:

Neben dem klassischen Urlaub werden Flugreisen immer häufiger auch für private Anlässe genutzt. Der Luftverkehr erhält so eine wichtige gesellschaftliche Funktion: die Festigung der Beziehungen zu Freunden und Familie. Aber auch Städte-, Event- und Kulturreisen gewinnen an Bedeutung.



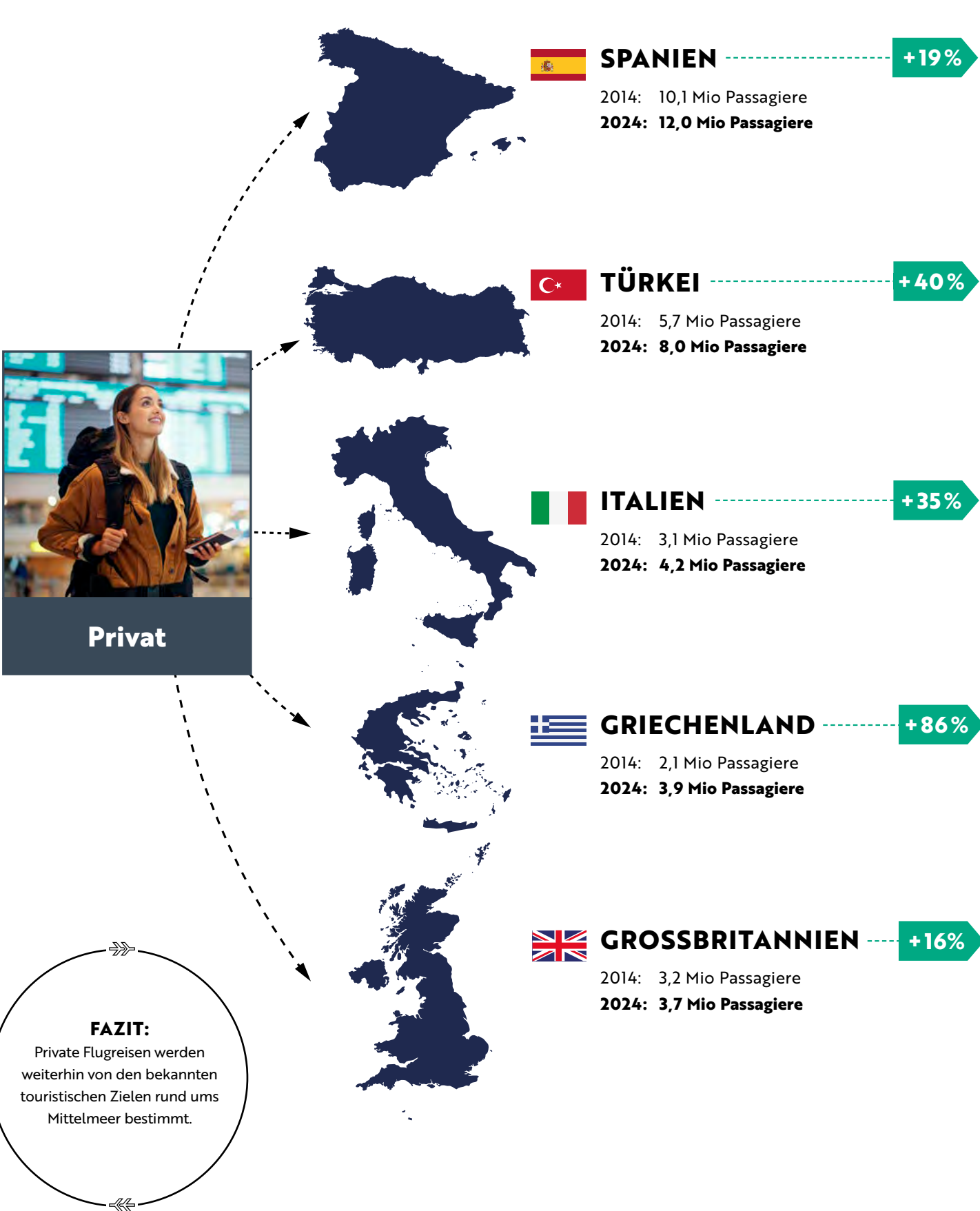
# BRATEN ODER PALATSCHINKEN?

## Die Top 5 Ziel-Länder der Businessreisenden



# TAPAS ODER FISH & CHIPS?

## Die Top 5 Ziel-Länder der Privatreisenden



# NONSTOP ODER UMSTIEG?

Direktverkehre seit 2017 weggebrochen

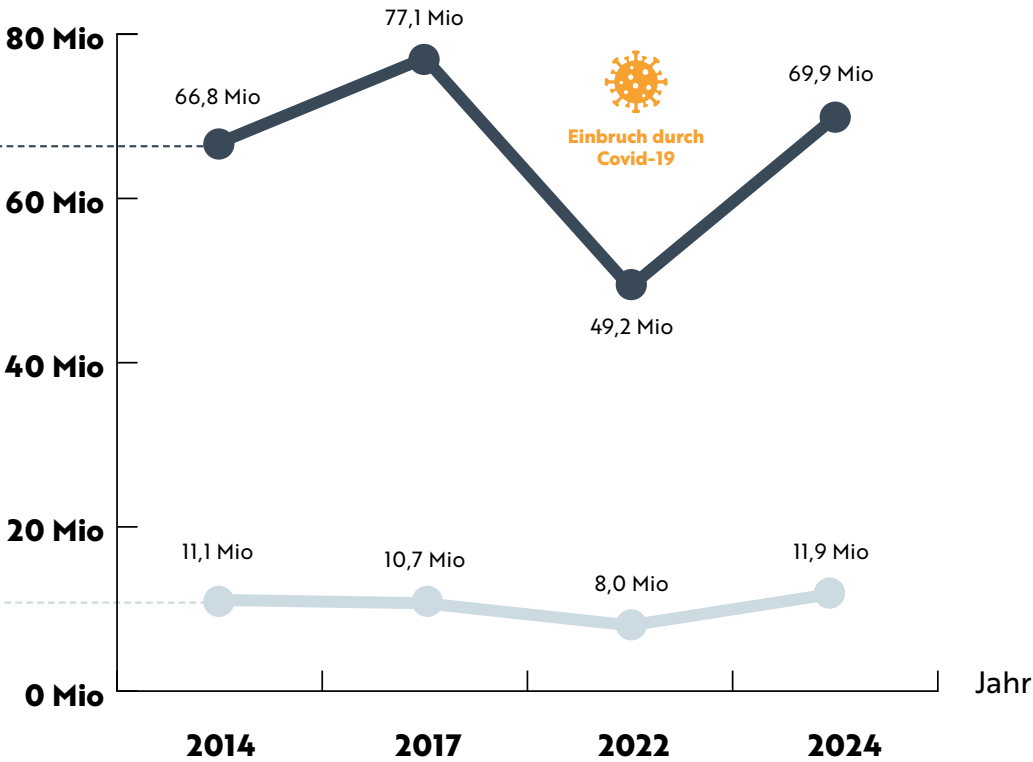


Direktflieger



Umsteiger

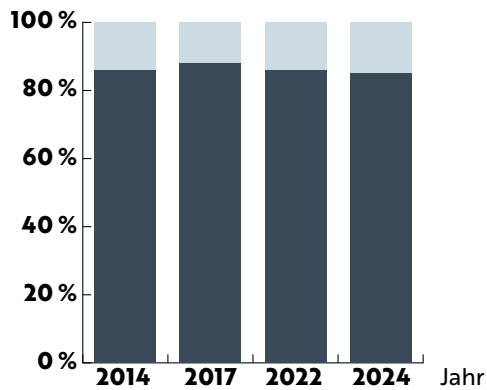
Abfliegende Passagiere –  
Einsteiger



Fast jeder 5. Einsteiger erreicht sein Ziel nicht mit einem Direktflug

## GROSSE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



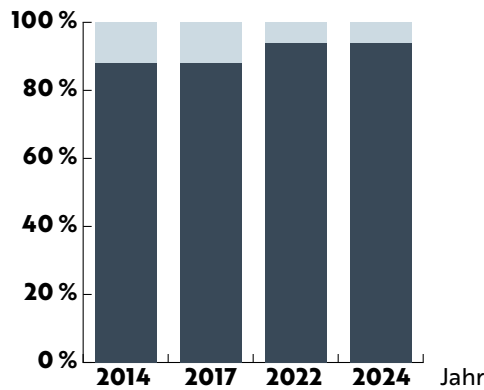
Legende:

Große Flughäfen: mit ≥ 4 Mio. Paxe • Kleine Flughäfen: mit < 4 Mio. Paxe

● Direktverkehr ● Umsteigende zum Endziel

## KLEINE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger

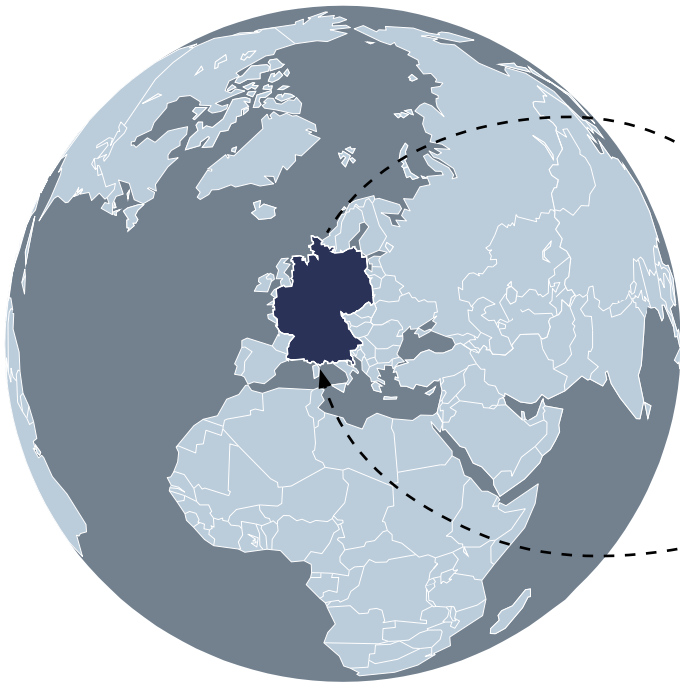


### FAZIT:

Den großen Flughäfen fehlen die Direktverbindungen. Bei den kleinen Flughäfen sind es dagegen die Hub-Anbindungen, weshalb hier der Anteil der Direktverbindungen steigt.

# EINFLUG ODER ABFLUG?

Zahlen der Passagiere mit Ziel Deutschland seit 2017 rückläufig



### QUELLAUFKOMMEN

2014: 70% | 54,3 Mio  
2017: 68% | 59,6 Mio  
2022: 78% | 44,7 Mio  
2024: 79% | 64,7 Mio

+19%

### ZIELAUFKOMMEN

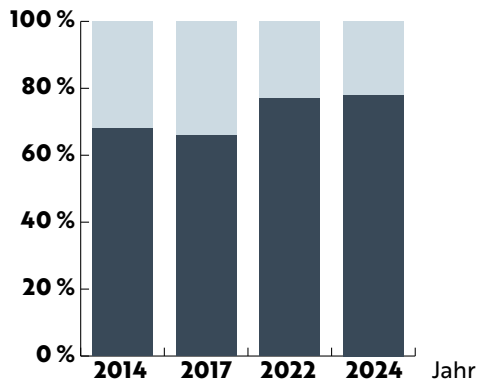
2014: 30% | 23,6 Mio  
2017: 32% | 28,2 Mio  
2022: 22% | 12,5 Mio  
2024: 21% | 17,1 Mio

-28%

Destination Deutschland verliert Besucher

## GROSSE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



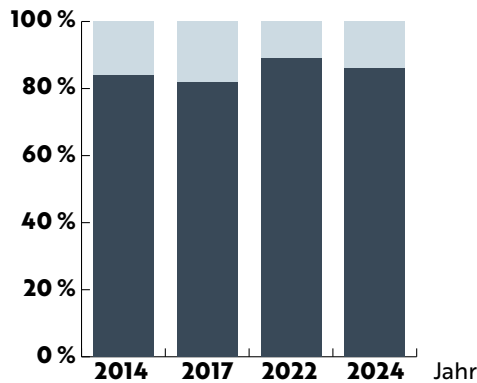
Legende:

Große Flughäfen: mit ≥ 4 Mio. Paxe • Kleine Flughäfen: mit < 4 Mio. Paxe

● Quellaufkommen: Passagiere mit Startpunkt in Deutschland ● Zielaufkommen: Passagiere mit Ziel in Deutschland

## KLEINE FLUGHÄFEN

Abfliegende Passagiere – Einsteiger



### FAZIT:

Fehlende Flugverbindungen und ein hohes Preisniveau machen Flugreisen nach Deutschland unattraktiv. Der Anteil der Ankünfte in Deutschland ist an großen Flughäfen höher als an kleinen.

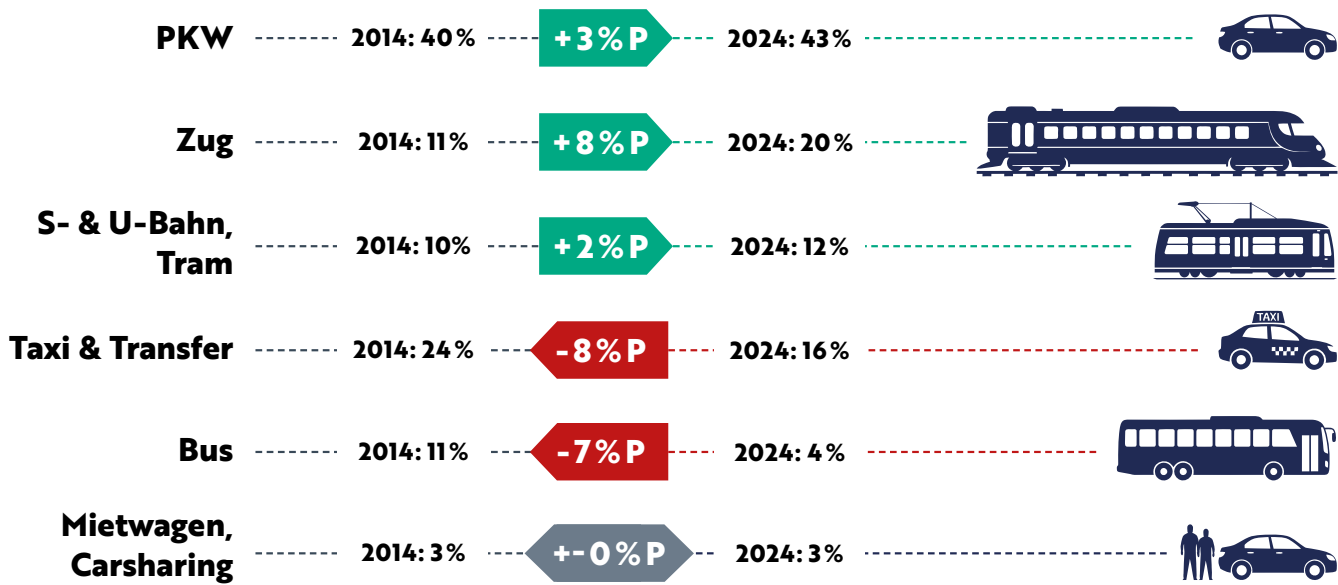


# WELCHE ANFAHRT ZUM ABFLUG?

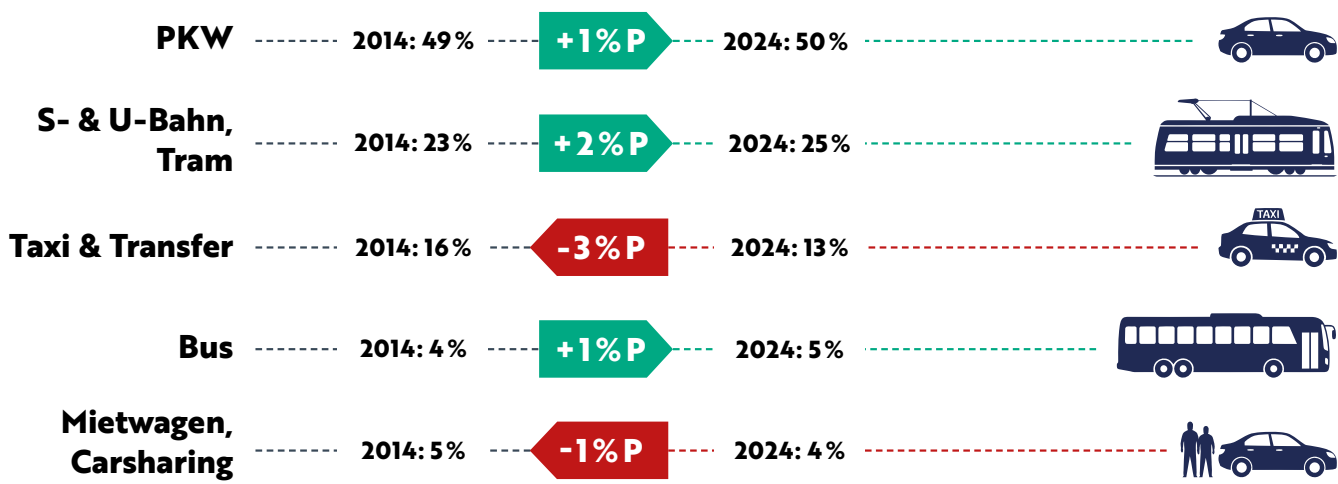


## TICKET ODER TANKEN?

### Modalsplit bei Flughäfen mit direkter Zuganbindung



### Modalsplit bei Flughäfen ohne direkte Zuganbindung



**FAZIT:**  
Besteht ein passendes Angebot des öffentlichen Verkehrs, werden diese immer mehr bei der Anreise zum Flughafen genutzt.

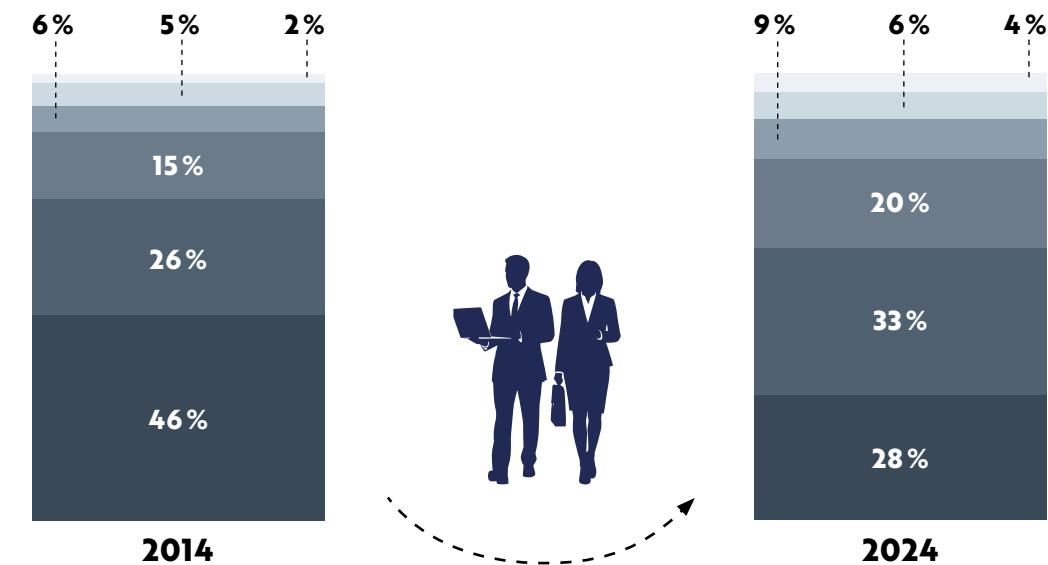


# WIE LANGE, MIT WEM UND WIE OFT REISEN UNSERE FLUGGÄSTE?

## WER REIST LÄNGER?

Die Dauer von Businessreisen wird länger

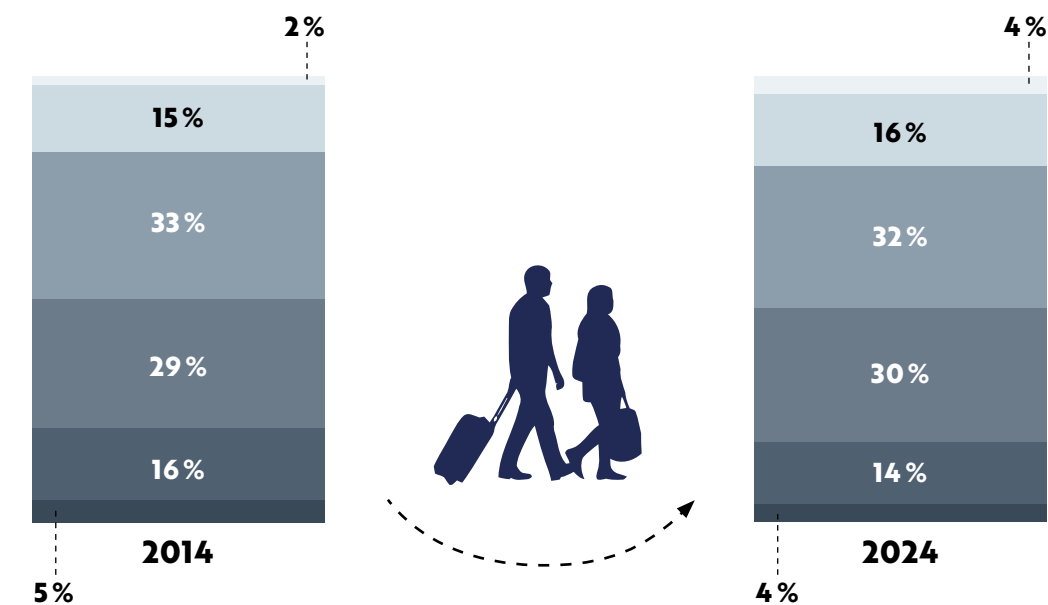
### Reisedauer Business



**FAZIT:**  
Fehlendes Angebot zwingt die Reisenden zur Übernachtung und damit auch zu längeren Reisen.

Die Reisedauer von Privatpersonen ändert sich nur geringfügig

### Reisedauer Privat



**FAZIT:**  
Kurzreisen aus privaten Gründen sind rückläufig, bedingt durch das hohe Preisniveau und das fehlende Flugangebot.

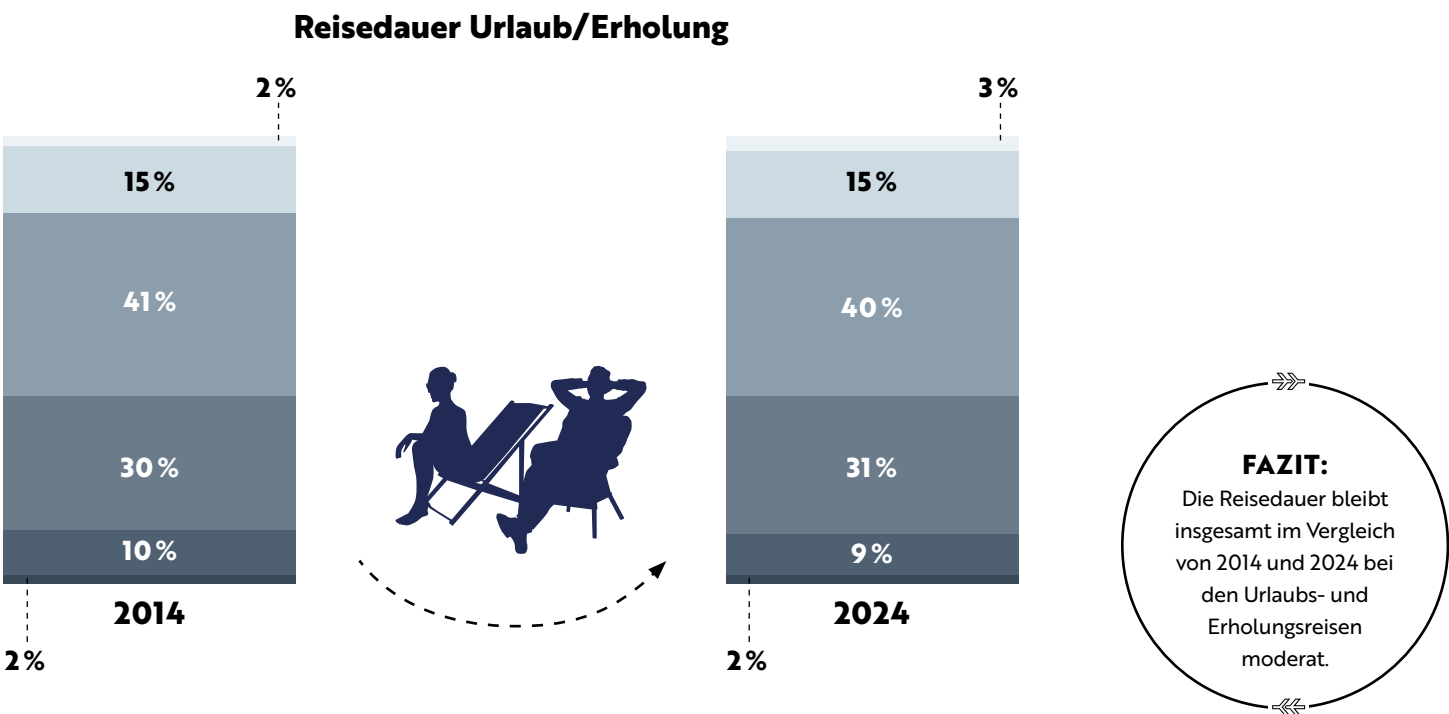
#### Legende:

- Reisedauer 1–2 Tage
- Reisedauer 3–4 Tage
- Reisedauer 5–7 Tage
- Reisedauer 8–14 Tage
- Reisedauer ≥ 15 Tage
- keine Angabe



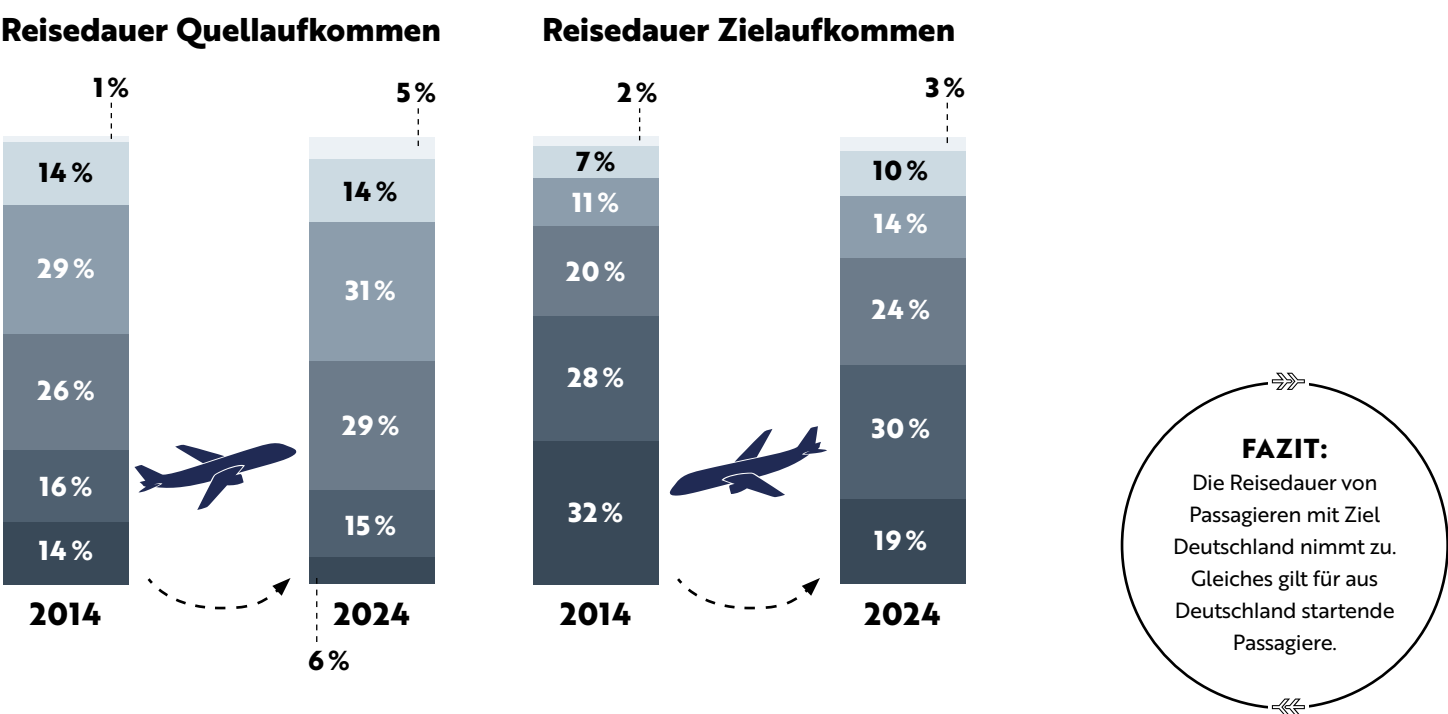
# KURZTRIP ODER JAHRESURLAUB?

1 – 3 Wochen nehmen sich unsere Fluggäste für Urlaub und Erholung

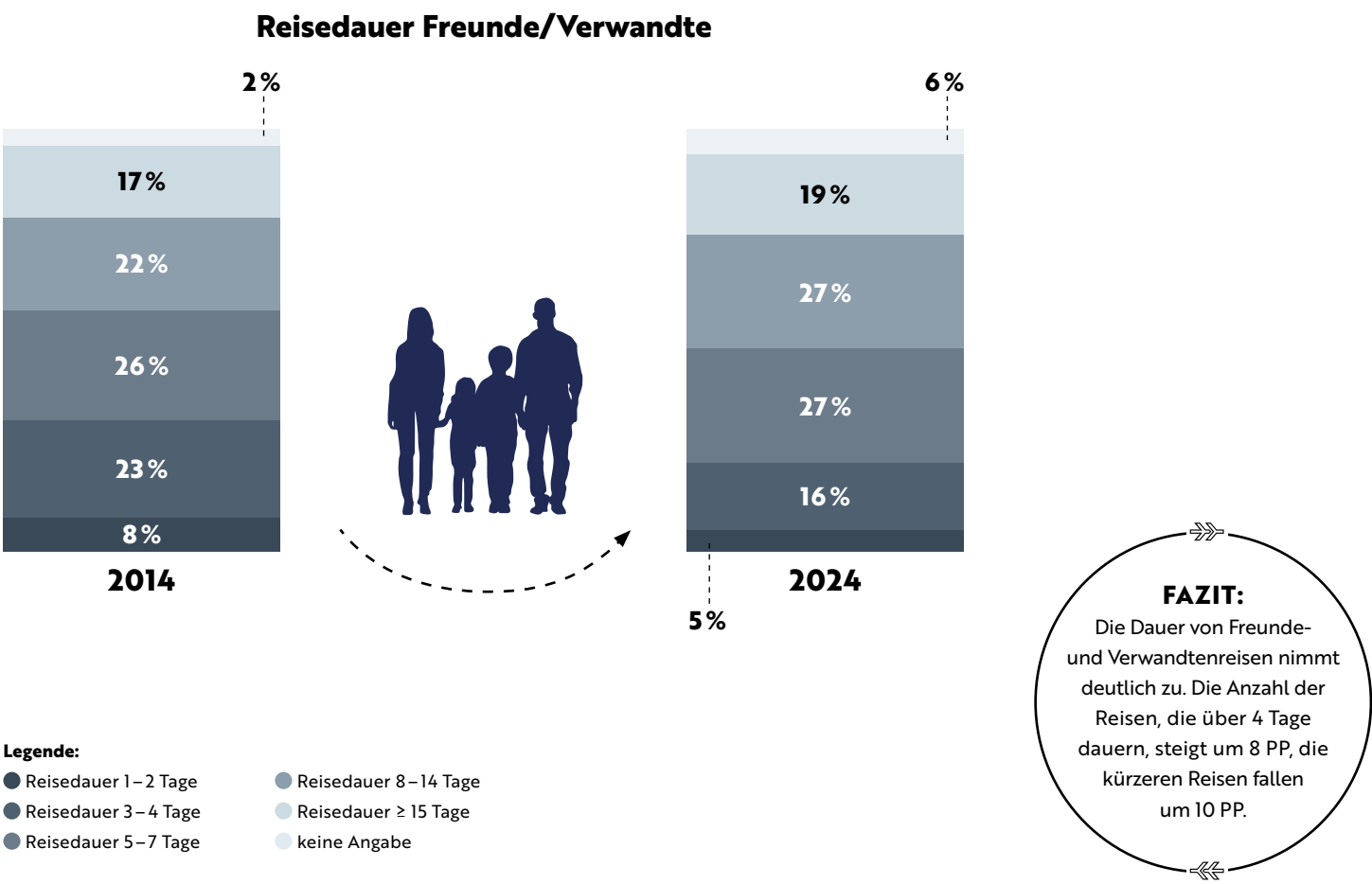


# WIE LANGE AN WELCHEM ZIEL?

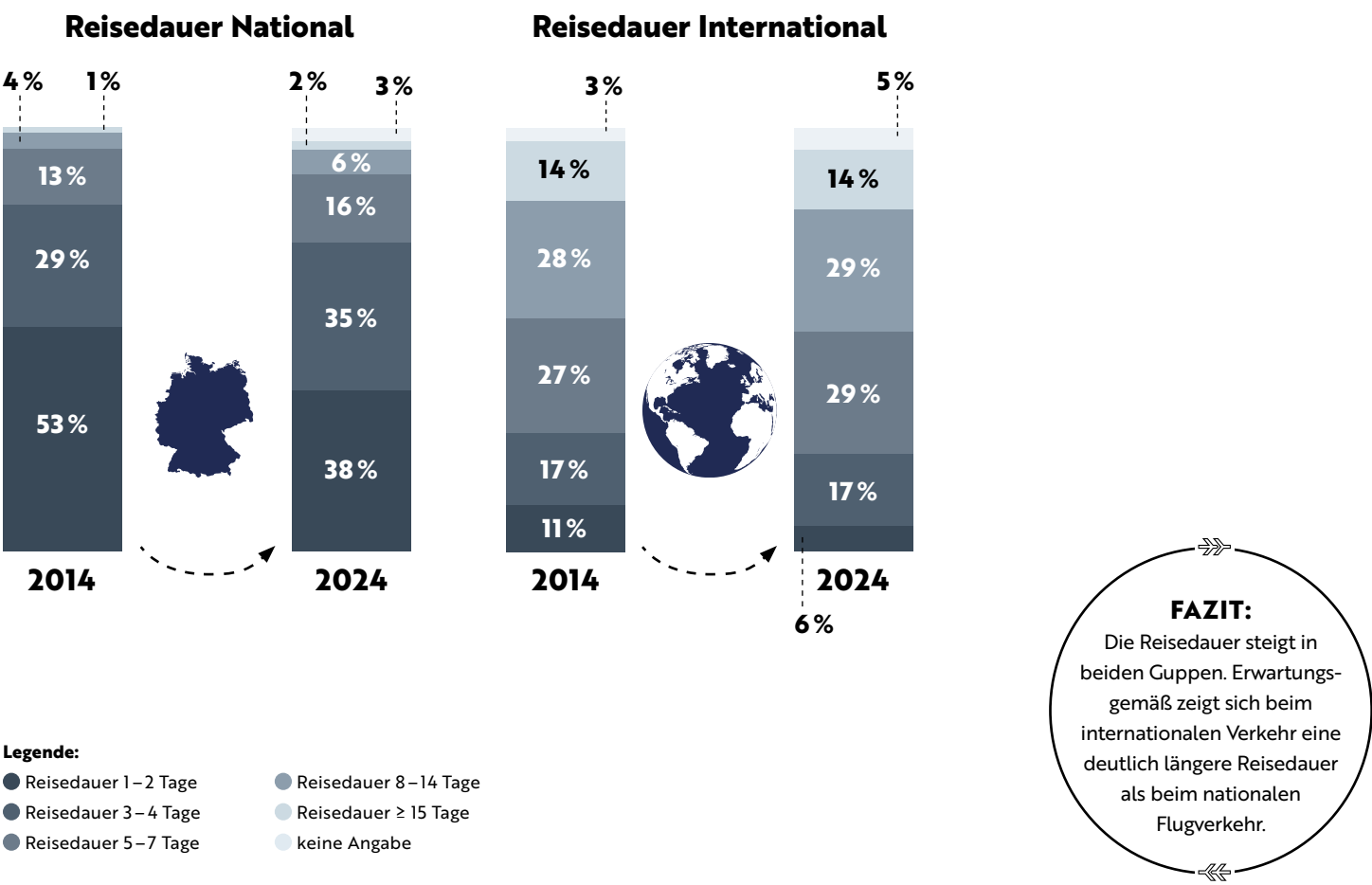
Flugreisen nehmen in ihrer Dauer zu



Für Freunde und Verwandte nehmen sich die Reisenden die meiste Zeit



Die Reisenden nehmen sich mehr Zeit – vor allem bei internationalen Zielen



**Legende:**

- Reisedauer 1-2 Tage
- Reisedauer 3-4 Tage
- Reisedauer 5-7 Tage
- Reisedauer 8-14 Tage
- Reisedauer ≥ 15 Tage
- keine Angabe

**Legende:**

- Reisedauer 1-2 Tage
- Reisedauer 3-4 Tage
- Reisedauer 5-7 Tage
- Reisedauer 8-14 Tage
- Reisedauer ≥ 15 Tage
- keine Angabe

# WIRD ALLEINE REISEN SELTENER?

|                                 |  |  |  |  |
|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
|                                 | 1 FLUGGAST                                                                        | 2 FLUGGÄSTE                                                                         | 3 FLUGGÄSTE                                                                         | ≥ 4 FLUGGÄSTE                                                                       |
| REISEGRUPPENGROSSE              | 20142024                                                                          | 20142024                                                                            | 20142024                                                                            | 20142024                                                                            |
| Privatreisen (gesamt)           | 37 % <div>-3%P</div> 34 %                                                         | 45 % <div>-13%P</div> 32 %                                                          | 8 % <div>+13%P</div> 21 %                                                           | 9 % <div>+4%P</div> 13 %                                                            |
| Urlaubs- und Erholungsreisen    | 21 % <div>-1%P</div> 20 %                                                         | 57 % <div>-17%P</div> 40 %                                                          | 10 % <div>+14%P</div> 24 %                                                          | 12 % <div>+4%P</div> 16 %                                                           |
| Familien- und Verwandtenbesuche | 67 % <div>-8%P</div> 59 %                                                         | 23 % <div>-3%P</div> 20 %                                                           | 6 % <div>+7%P</div> 13 %                                                            | 4 % <div>+4%P</div> 8 %                                                             |
| Businessreisen (gesamt)         | 84 % <div>-10%P</div> 74 %                                                        | 12 % <div>+2%P</div> 14 %                                                           | 2 % <div>+4%P</div> 6 %                                                             | 3 % <div>+2%P</div> 5 %                                                             |
| Quellaufkommen <sup>1</sup>     | 46 % <div>-9%P</div> 37 %                                                         | 39 % <div>-9%P</div> 30 %                                                           | 7 % <div>+13%P</div> 20 %                                                           | 8 % <div>+5%P</div> 13 %                                                            |
| Zielaufkommen <sup>2</sup>      | 71 % <div>-10%P</div> 61 %                                                        | 21 % <div>+1%P</div> 22 %                                                           | 4 % <div>+6%P</div> 10 %                                                            | 4 % <div>+4%P</div> 8 %                                                             |
| Nationaler Verkehr              | 79 % <div>-8%P</div> 71 %                                                         | 16 % <div>+1%P</div> 17 %                                                           | 3 % <div>+5%P</div> 8 %                                                             | 3 % <div>+1%P</div> 4 %                                                             |
| Internationaler Verkehr         | 47 % <div>-7%P</div> 40 %                                                         | 38 % <div>-9%P</div> 29 %                                                           | 7 % <div>+12%P</div> 19 %                                                           | 8 % <div>+4%P</div> 12 %                                                            |

**FAZIT:**  
Grundsätzlich nimmt die Anzahl der Begleitpersonen tendenziell zu. Berufliche und private Reisen werden seltener alleine angetreten. Dieser Trend bestätigt sich sowohl bei den Urlaubs- und Erholungsreisen als auch bei Freunden- und Verwandtenbesuchen.

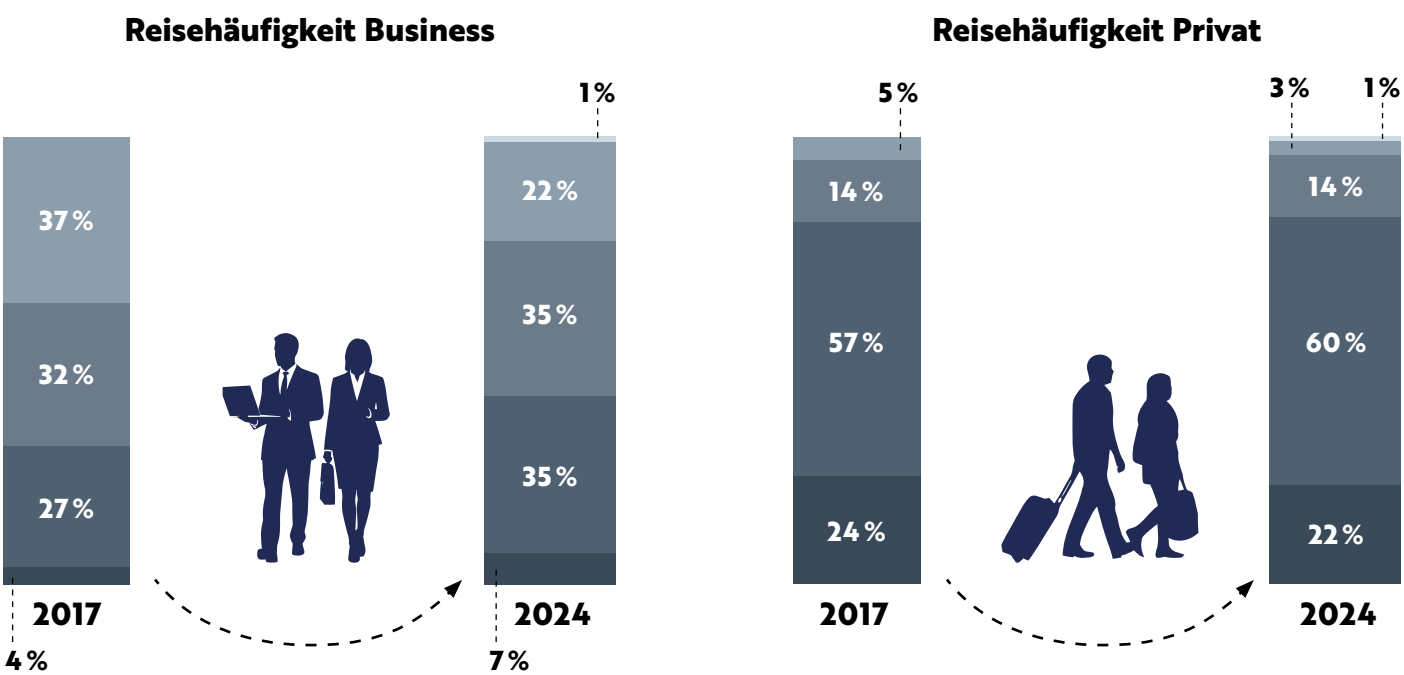
**FAZIT:**  
Passagiere mit Ziel Deutschland reisen mit weniger Begleitpersonen als Passagiere, die in Deutschland starten. Im Vergleich von national und international Reisenden zeigt sich: Passagiere im nationalen Verkehr reisen mit weniger Begleitpersonen als im internationalen Verkehr.

Legende:  
<sup>1</sup> Passagiere mit Startpunkt in Deutschland · <sup>2</sup> Passagiere mit Ziel in Deutschland · Die Aussage „Keine Angabe“ wurde nicht dargestellt

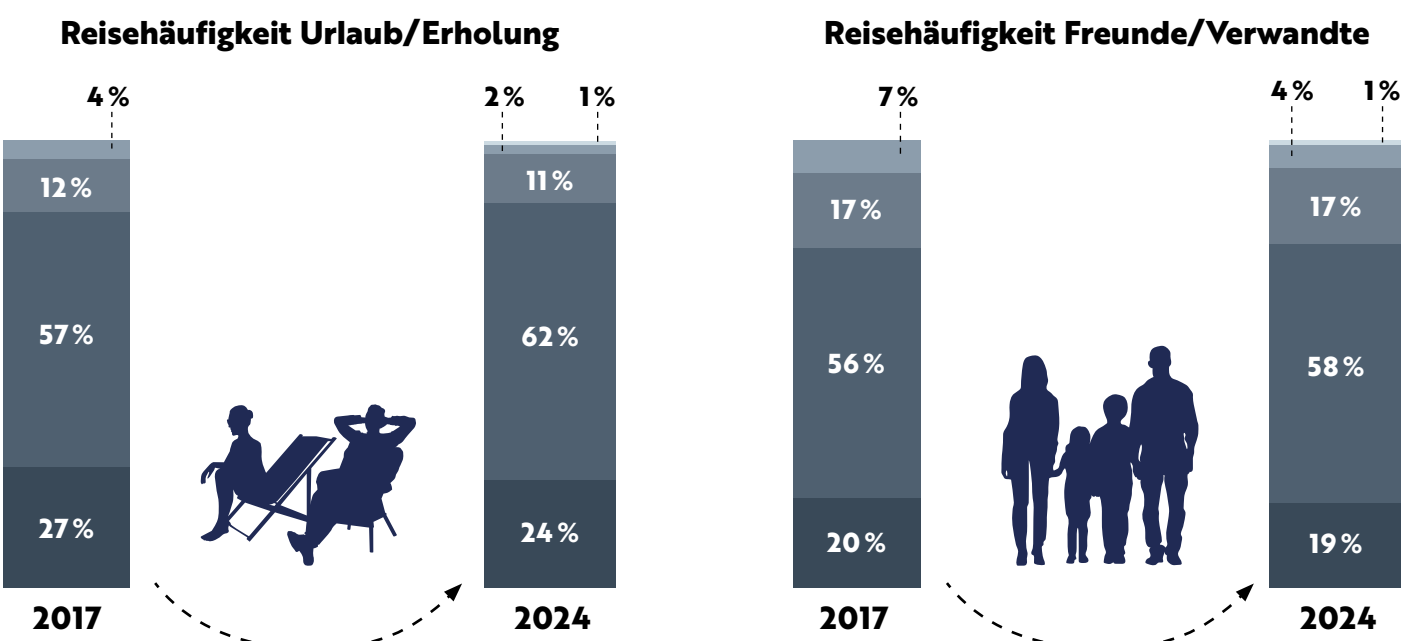


# WIE OFT FLIEGT DER PASSAGIER?

Ob Business oder Privat – der Anteil der Vielflieger wird kleiner



Die meisten nehmen sich 2 – 5 Mal im Jahr Zeit für eine Privatreise



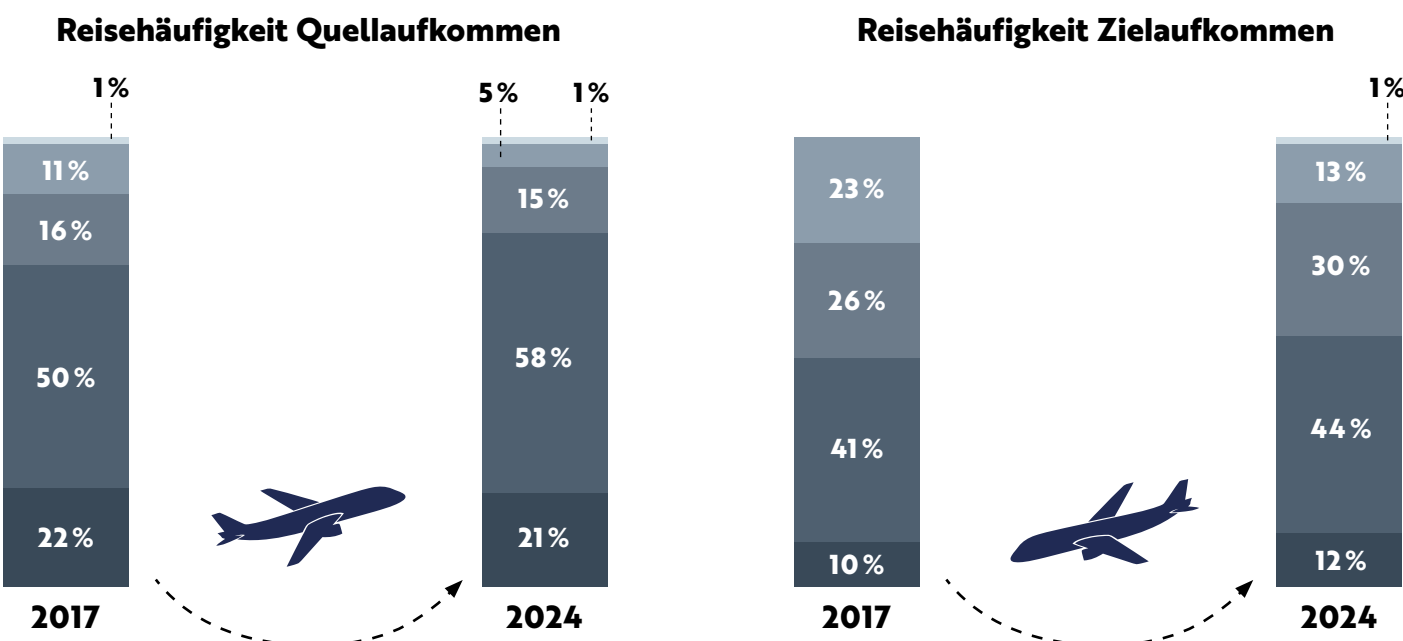
**Legende:**

- Flughäufigkeit (12 Monate): 1 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): 2-5 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): 6-12 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): ≥ 13 Mal
- Keine Angabe

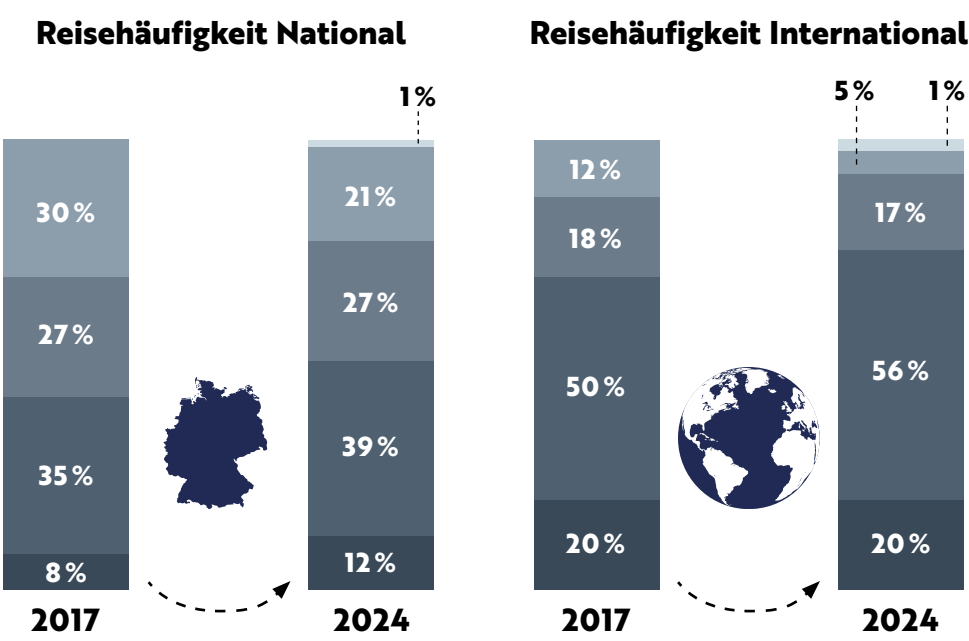
**FAZIT:**  
Die Anzahl der Reisen reduziert sich bei beruflichen Vielfliegern deutlicher als bei privaten Reisen.

# DEUTSCHLAND ALS REISEZIEL?

Die Häufigkeit von Flugreisen nach Deutschland nimmt ab



Flugreisen werden seltener – sowohl inländisch als auch international



**Legende:**

- Flughäufigkeit (12 Monate): 1 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): 2-5 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): 6-12 Mal
- Flughäufigkeit (12 Monate): ≥ 13 Mal
- Keine Angabe

**FAZIT:**  
Die abnehmende Tendenz vieler Flugreisen zeigt sich auch beim nationalen und internationalen Verkehr. Im Vergleich dieser beiden Segmente sticht die Anzahl von jährlich 2-5 internationalen Flugreisen hervor.

# WEN BEGRÜSSEN WIR IN DEN TERMINALS?

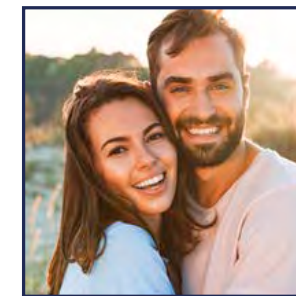
## TIKTOK ODER ZEITUNG?

### Fliegen wird jünger



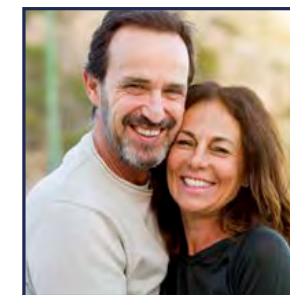
12 – 19 Jahre

2014: 3 %  
2017: 3 %  
2022: 3 %  
2024: 3 %



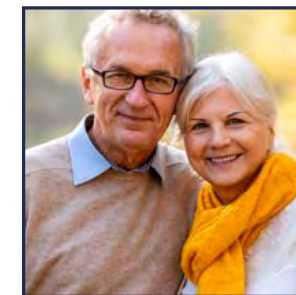
20 – 39 Jahre

2014: 42 %  
2017: 46 %  
2022: 47 %  
2024: 48 %



40 – 59 Jahre

2014: 41 %  
2017: 38 %  
2022: 36 %  
2024: 34 %

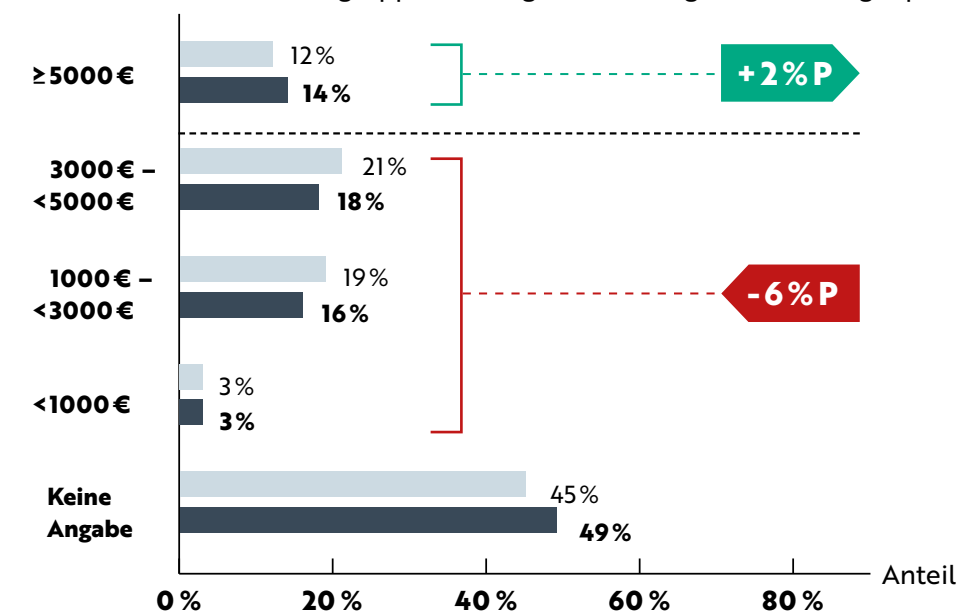


> 60 Jahre

2014: 13 %  
2017: 12 %  
2022: 12 %  
2024: 13 %

### Einkommensradar – Fliegen wird eine Frage des Geldes

Einkommensgruppen abfliegender Passagiere – Einsteiger privat



Legende:

- Einkommensgruppen Privatreisender in 2022
- Einkommensgruppen Privatreisender in 2024

#### FAZIT:

Millennials und die Generation Z setzen zunehmend aufs Fliegen. Ein hohes Niveau bei den Ticketpreisen macht es einkommensschwächeren Bevölkerungsgruppen jedoch zunehmend schwerer, eine Flugreise zu finanzieren.



# WIE WERDEN UNSERE ANGEBOTE GENUTZT?



## PIZZA ODER PUMPS?

Fast jeder ZWEITE nutzt die gastronomischen Angebote



WIRD NICHT GENUTZT



WIRD GENUTZT

Jeder FÜNFTE kauft am Flughafen ein



WIRD NICHT GENUTZT



WIRD GENUTZT



# WIE IST DIE STIMMUNG IN DER BEVÖLKERUNG ZUM LUFTVERKEHR?

EXKURS – ONLINEBEFRAGUNG 2023 & 2025

## BASIS DER AUSWERTUNG



**ERHEBUNGSMETHODE**  
Computergestütztes Telefoninterview



**ERHEBUNGSZEITRAUM**  
Juli/August 2023 & 2025

**ONLINE-  
BEFRAGUNG**



**ORGANISATION**  
Flughafenverband ADV



**ZIELGRUPPE & FALLZAHL**  
Deutschsprachige Personen ab 14 Jahren  
(n = 1000)

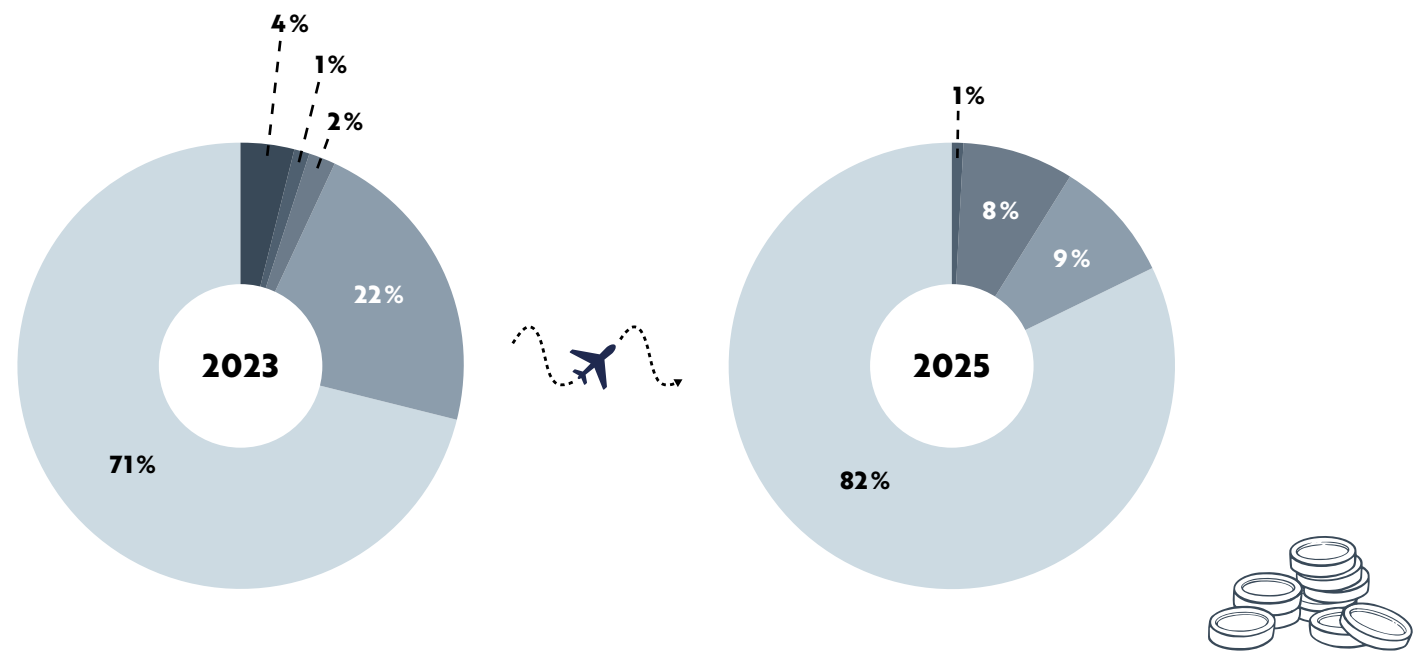
## METHODIK

**Erhebungszeitraum:** Juli/August in den Jahren 2023 und 2025. **Zielgruppe und Fallzahl:** Deutschsprachige Personen ab 14 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ n=1000. **Organisation:** Flughafenverband ADV. **Erhebungsmethode:** Computergestütztes Telefoninterview (CATI). **Durchführung:** IFAK-Institut, Taunusstein.



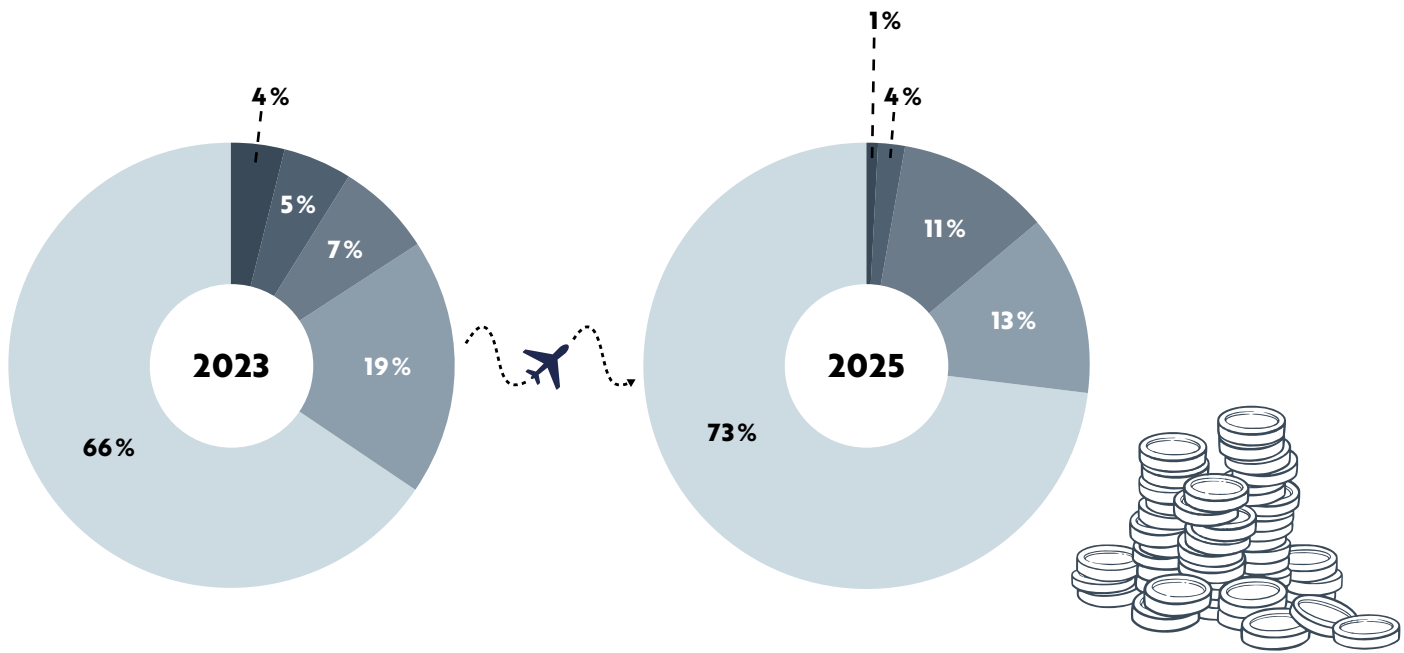
# WER SPART BEIM REISEN ...

Häufigkeit privater Flugreisen bei < 1.500 € netto Haushaltseinkommen

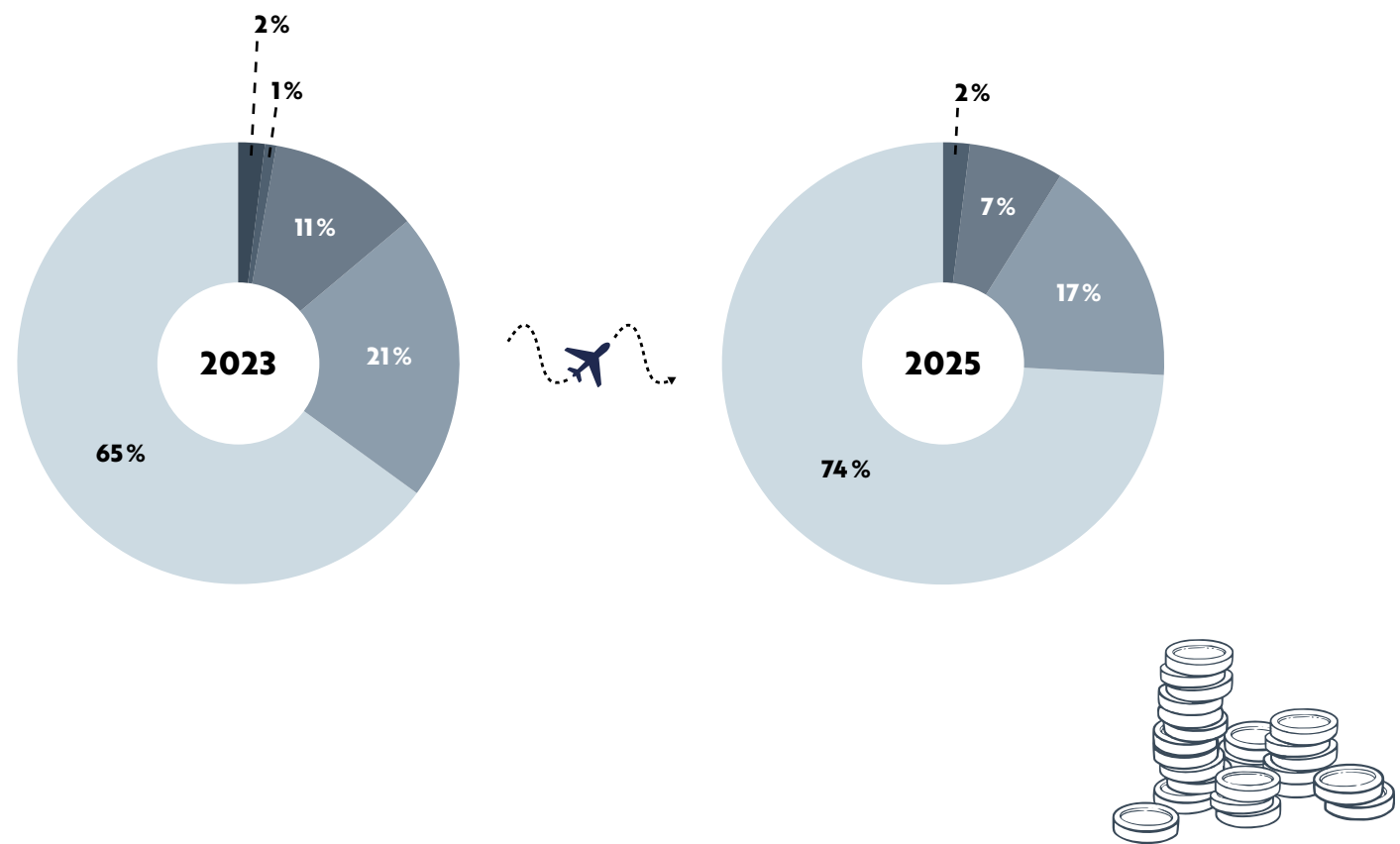


# ... UND WER GIBT GELD FÜR FLÜGE AUS?

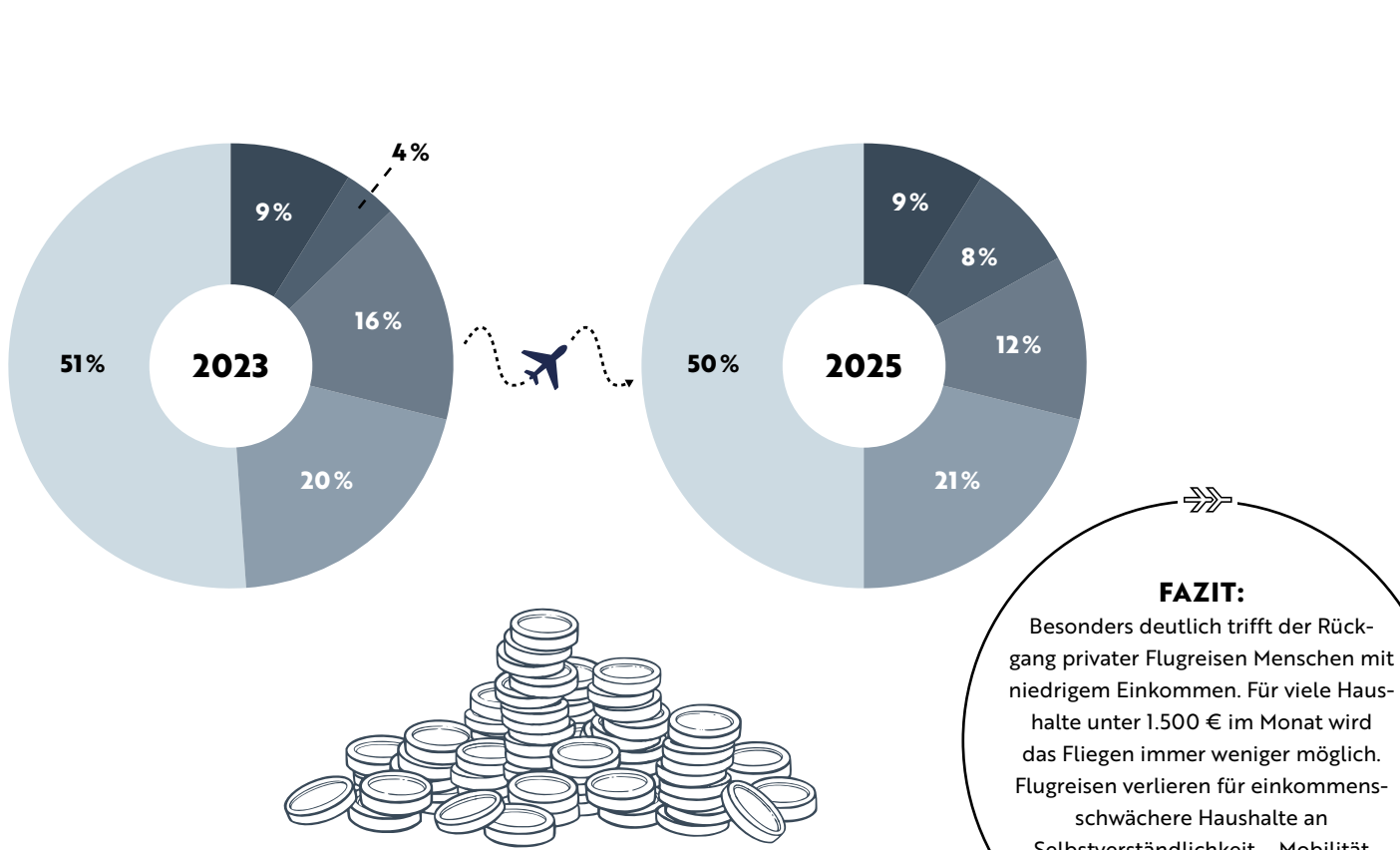
Häufigkeit bei 2.500 € bis < 4.000 € netto Haushaltseinkommen



Häufigkeit bei 1.500 € bis < 2.500 € netto Haushaltseinkommen



Häufigkeit bei ≥ 4.000 € netto Haushaltseinkommen



## FAZIT:

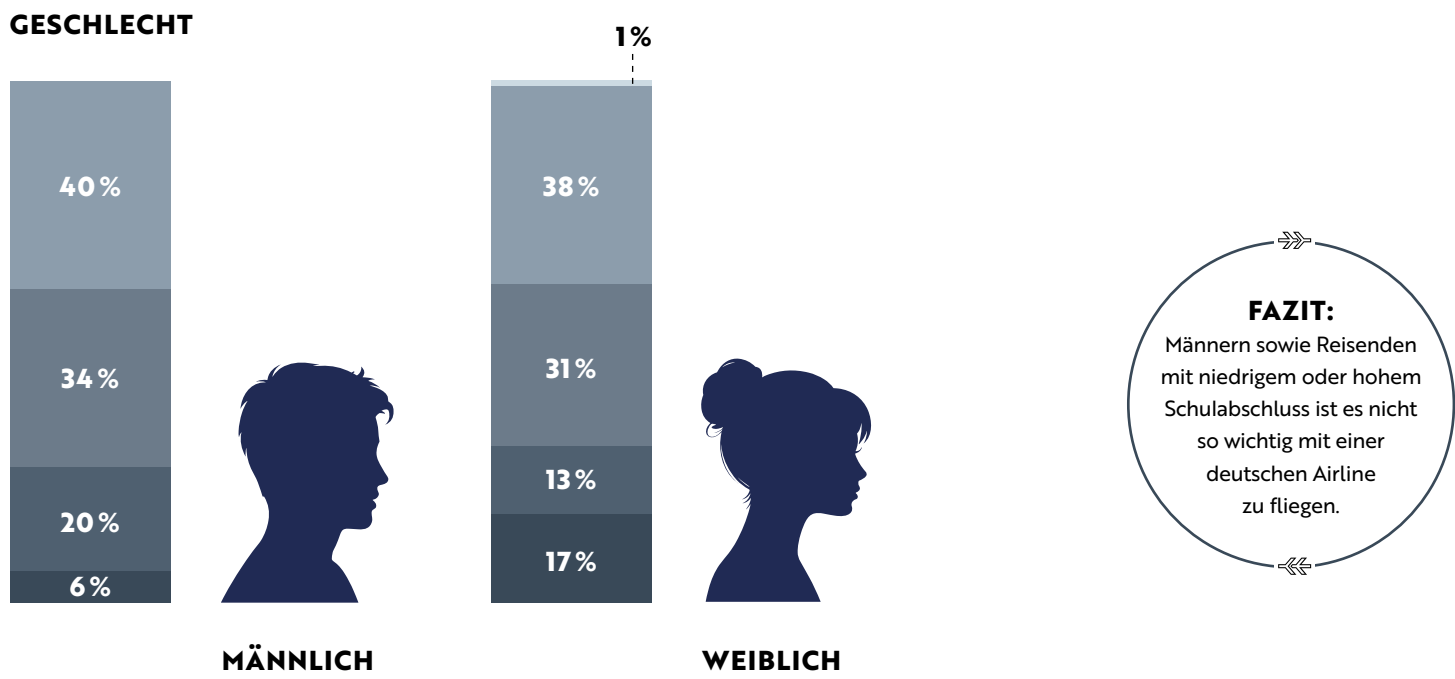
Besonders deutlich trifft der Rückgang privater Flugreisen Menschen mit niedrigem Einkommen. Für viele Haushalte unter 1.500 € im Monat wird das Fliegen immer weniger möglich. Flugreisen verlieren für einkommensschwächere Haushalte an Selbstverständlichkeit – Mobilität wird zur Frage des Einkommens.

Legende:  
● ≥ 4 Flugreisen  
● 3 Flugreisen  
● 2 Flugreisen  
● 1 Flugreise  
● Keine Flugreise

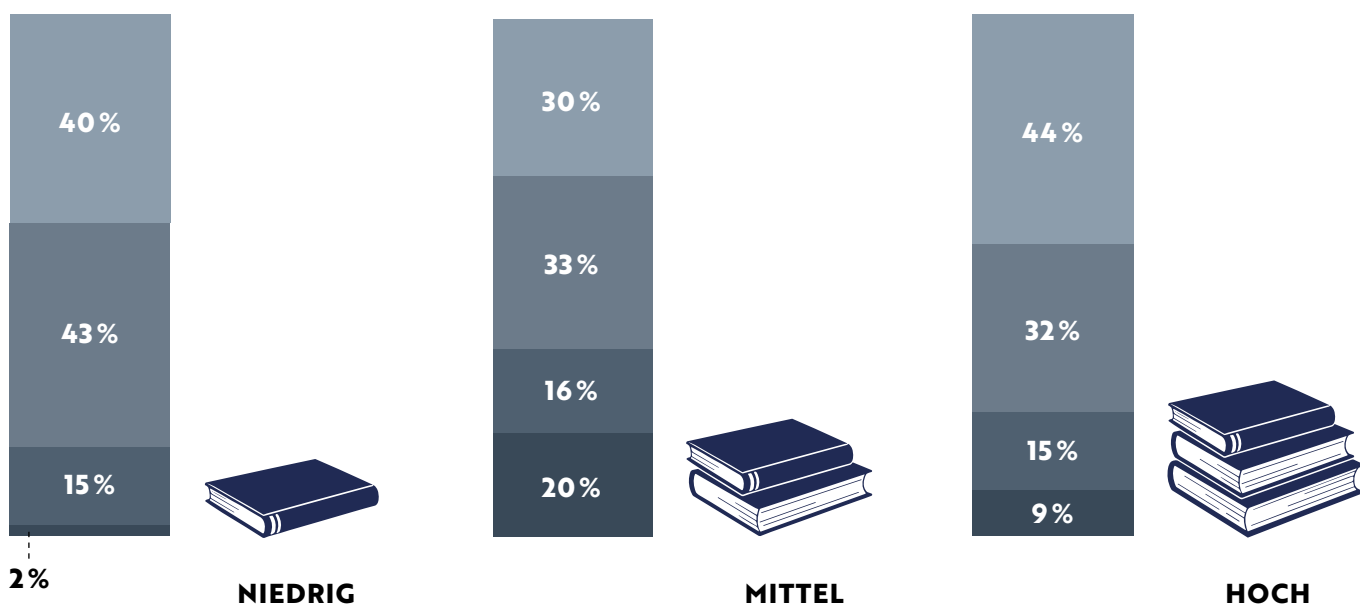
Legende:  
● ≥ 4 Flugreisen  
● 3 Flugreisen  
● 2 Flugreisen  
● 1 Flugreise  
● Keine Flugreise

# MACHEN FLUGGESELLSCHAFTEN AUS DEUTSCHLAND DAS RENNEN ...

## Stellenwert deutscher Airlines bei Buchungen



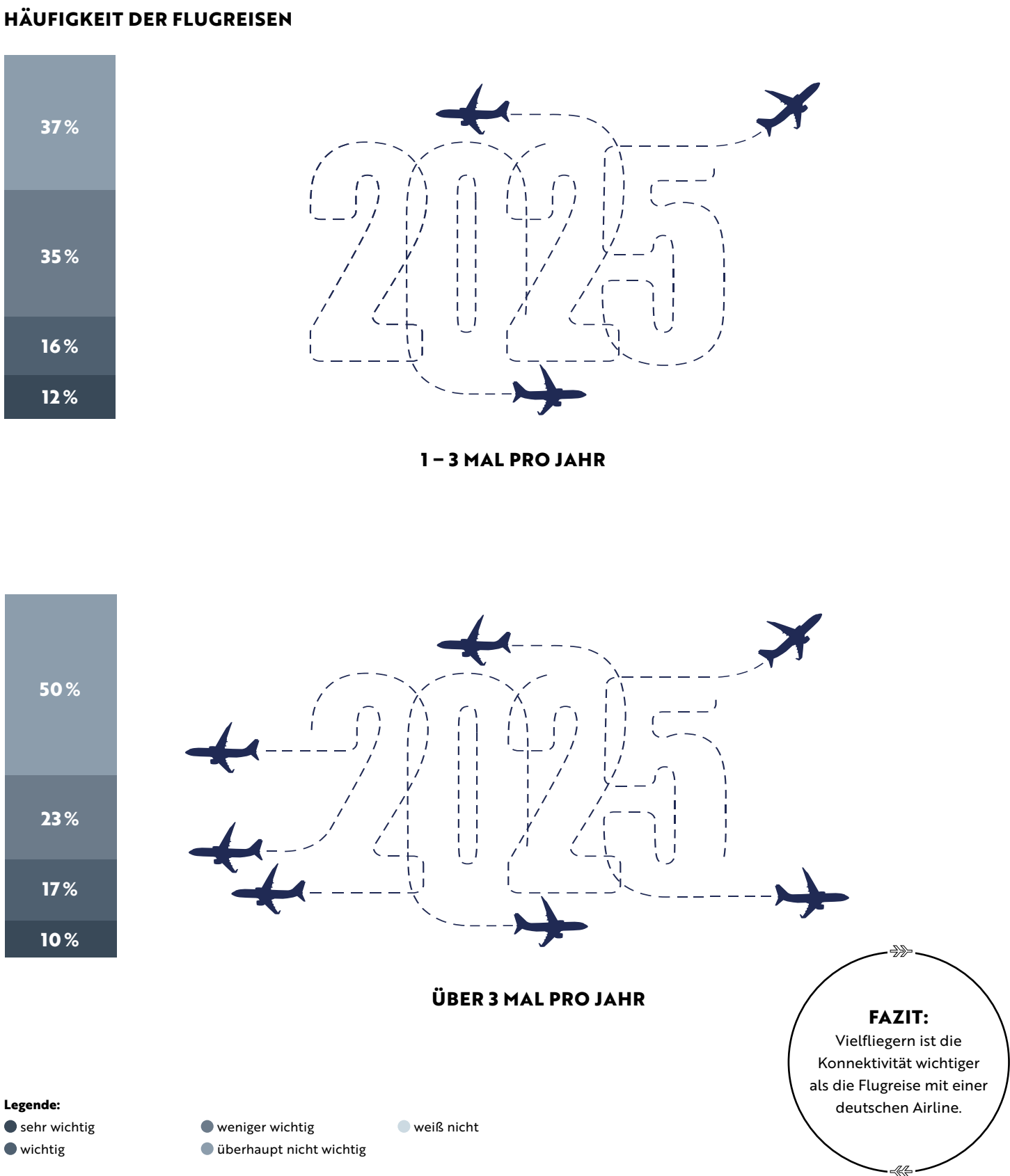
## SCHULABSCHLUSS



**Legende:**  
● sehr wichtig  
● wichtig  
● weniger wichtig  
● überhaupt nicht wichtig  
● weiß nicht

# ... ODER SCHAFFTEN ES ANDERE IN 2025 ZU ÜBERZEUGEN?

## Flughäufigkeit beeinflusst die Wichtigkeit, mit einer deutschen Airline zu fliegen



**Legende:**  
● sehr wichtig  
● wichtig  
● weniger wichtig  
● überhaupt nicht wichtig  
● weiß nicht





# RÜCKENWIND BEIM KLIMASCHUTZ?

Jeder ZWEITE befürwortet staatliche Unterstützung des Luftverkehrs beim Klimaschutz



**FAZIT:**  
Menschen wollen fliegen und sicherstellen, dass der Staat den Luftverkehr bei seiner ökologischen Transformation finanziell entlastet.



# DAMIT FLIEGEN EINE ZUKUNFT BEHÄLT UND REISETRÄUME IN ERFÜLLUNG GEHEN

**Die Menschen, unsere Wirtschaft, unser Handel – sie alle leben von der Möglichkeit, schnell und zuverlässig mit der Welt verbunden zu sein.**

Die Ergebnisse der ADV-Fluggastbefragungen zeigen seit Jahren, wie groß die Bedeutung des Luftverkehrs für Mobilität, Freiheit und das Reisen ist. Diese Stärke braucht eine solide Basis. Damit Flughäfen mit einer modernen, leistungsfähigen Infrastruktur weiterhin den Mobilitätsbedürfnissen der Reisenden gerecht werden, benötigen sie politischen Rückhalt – klar, verbindlich und verlässlich. Fliegen darf nicht zu einem schwachen Nischen-segment erodieren und einkommensschwächere Menschen ausklammern. Der Luftverkehr muss ein starkes, tragfähiges Mobilitätssegment mit zeitgemäßen Entwicklungschancen bleiben.

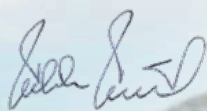
Die Ergebnisse der ADV-Fluggastbefragung zeigen deutlich: Deutschlands Konnektivität hat in den vergangenen Jahren spürbar gelitten. Direktverbindungen sind weggefallen, Strecken und Frequenzen wurden reduziert – mit der Folge, dass das ausgedünnte Angebot viele Menschen davon abhält, überhaupt mit dem Flugzeug nach Deutschland zu reisen. Andere Länder hingegen profitieren von diesen sich verlagernden Reiseströmen. Besonders gravierend ist der Rückgang im nationalen Luftverkehr: Einige Flughäfen und ihre Regionen sind inzwischen faktisch vom deutschen Luftverkehrsnetz abgeschnitten. Auch der Geschäftsreiseverkehr leidet unter dem eingeschränkten Streckenangebot.

Staatlich verursachte und wettbewerbsverzerrende Kostenbelastungen tragen wesentlich zu dieser Entwicklung bei – sie bremsen den Luftverkehr in Deutschland massiv aus. Deshalb setzt sich der Flughafenverband ADV dafür ein, diese Abgaben spürbar zu senken. Die im Koalitionsvertrag angekündigten Maßnahmen zur Stärkung des Luftverkehrsstandorts Deutschland dürfen nicht länger aufgeschoben werden. Dazu zählen die zugesagte Reduzierung der Luftverkehrsteuer sowie eine deutliche Entlastung bei einseitigen nationalen Gebühren – insbesondere den Flugsicherungs- und Luftsicherheitskosten. Gleichzeitig braucht Deutschland eine Infrastruktur, die trägt – modern, leistungs- und zukunftsfähig – sowie Betriebszeiten, die dem Luftverkehr die Freiheit geben, im internationalen Wettbewerb wieder durchzustarten.

## **Konnektivität ist eine Lebensader.**

Deutschland sollte den Anspruch weiterverfolgen, seine Regionen durch ein leistungsfähiges Flughafennetz zu stärken, allen Unternehmen den Zugang zu internationalen Märkten zu erleichtern und die Mobilität im Luftverkehrssektor für die gesamte Bevölkerung zugänglich zu machen.

Am Ende geht es um etwas sehr Grundsätzliches: Eine sichere, einfache und bezahlbare Anbindung an globale Wirtschaftsregionen und touristische Ziele – genau das erwarten Privat- und Geschäftsreisende. Wir möchten, dass Deutschland offen bleibt für Begegnungen, Impulse und Wachstum und das Fliegen eine Zukunft hat – für jedermann.



**Ralph Beisel**  
ADV-Hauptgeschäftsführer





# ... UND ÜBRIGENS: FLIEGEN WIRD WEIBLICHER!

